

Hochland Kurier

Nummer 4
April 2022
Jahrgang 28



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz,
Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

Ostern , Ostern , Auferstehn.
Lind und leis' die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!

Volksgut



| | | | | |
|-----------------------------|------------|--------------------|------------|-------|
| Information Ortsvorsteherin | S. 3 | Aus den Ortsteilen | S. 20 – 28 | |
| Ortschaft Schönfeld-Weißig | S. 4 – 9 | Vereinsleben | S. 29 – 36 | S. 42 |
| Geburtstage | S. 11 | Brauchtum | S. 38 – 39 | S. 43 |
| Kirchliche Nachrichten | S. 13 – 15 | Leserservice | S. 37, 39 | S. 44 |
| | | | Notdienste | |

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II/ 212

Telefon: 0351/4 88 79 00
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15
- Allgemeine Bauangelegenheiten

Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26

Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24

■ E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

■ E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de

■ E-Mail Bürgerbüro:

ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351/4 88 79 67
Terminvergabe: 0351/4 88 79 67
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

■ Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung

- Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 55
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351/65 24 41 00
täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

II/214

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 03 51/4 88 79 05
Öffnungszeiten
Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880
- Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit außer am 20.04.2022
Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 79 21
außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter
Telefon: 0351/4 11 96 39
- Sozialer Dienst für SeniorenInnen
und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351/4 88 85 54
Sprechzeit
Donnerstag 08:00 bis 10:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Mai 2022!

Layout, verantwortliche Redakteurin: Antje Kuntze
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Redaktion

Telefon 03 72 08/876-211

Telefon 03 51/4 88 79 12

Fax 03 72 08/876-299

Fax 03 51/4 88 79 19

anzeigen@riedel-verlag.de

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland

Der seit 2014 schwelende Ukraine-Konflikt hat am 24. Februar 2022 mit dem bewaffneten Angriff ein nicht für möglich gehaltenes Ausmaß angenommen, das weltweite Bestürzung ausgelöst hat. Mehrere Millionen Menschen sind auf der Flucht und suchen Schutz vor den Auswirkungen des Krieges. Die Bereitschaft zur humanitären Hilfe ist weltweit überwältigend. Dies trifft ebenso auf die Stadt Dresden und natürlich auch auf das Schönfelder Hochland zu. Hier haben sich innerhalb kürzester Zeit zahlreiche Vereine, Verbände, Institutionen und private Personen zu einem Netzwerk organisiert und helfen schnell und unkompliziert im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Geld- und Sachspenden, die Bereitstellung von privaten Notunterkünften und Wohnungen sowie die Organisation von Transfers aus den Grenzregionen werden realisiert. Die Landeshauptstadt Dresden hat hierzu kurzfristig einen Stab für außergewöhnliche Ereignisse gebildet, der umgehend seine Arbeit aufgenommen hat und das Handeln der Landeshauptstadt und auch Hilfsangebote koordiniert. Unter www.dresden.de/ukraine-hilfe finden Sie jederzeit aktuelle Meldungen und Informationen auf Deutsch und auch Ukrainisch.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig hat in seiner Sitzung am 14. März 2022 über den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan für den Neubau der Grundschule Weißig und der Stadtteilfeuerwehr Weißig beraten. Dem vorausgegangen sind langwierige, umfangreiche Beratungen, Standortermittlungen und Analysen der Fachämter, die zu dem Schluss kamen, dass für die Realisierung dieses für unsere Ortschaft wichtigen und dringlichen Bauvorhabens, ausschließlich die Fläche nördlich der Bahnhofstraße in Weißig die notwendigen Voraussetzungen bietet. Die derzeitigen Bedingungen für die Grundschule und den Hort sind räumlich und in Bezug auf die

notwendigen Freiflächen extrem begrenzt. Auch der derzeitige Standort der Stadtteilfeuerwehr Weißig entspricht seit langem nicht mehr den Anforderungen an heutige Bedürfnisse, um den Schutz der Bevölkerung sicherzustellen. Der Aufstellungsbeschluss ist ein erster Schritt zur Erstellung eines Bebauungsplanes für die genannte Fläche. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig haben den Beschluss einstimmig bestätigt. Es bleibt zu hoffen, dass auch der Stadtrat diesem seine Zustimmung erteilt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt beschäftigte sich mit der Frage, wie zukünftig die Fußwegesituation in Dresden entwickelt werden soll. Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig forderte in Hinblick auf die Schulwegsicherheit im Schönfelder Hochland eine schnellere Prüfung und Umsetzung von Alternativen zu den bisher abgelehnten Beschlüssen aus 2018. Insbesondere an der Grundschule Schönfeld, an der Grundschule Weißig/Südstraße und im Bereich der Schönfelder Landstraße im Ortsteil Gönnsdorf sieht der Ortschaftsrat dringenden Handlungsbedarf an sicheren Fußwegen und Querungsmöglichkeiten.

In zwei Wochen steht das Osterfest bevor. Neben den besten Wünschen für ruhige und glückliche Osterfeiertage für Sie und Ihre Familien, wünsche ich natürlich auch den Schulkindern entspannte und erlebnisreiche Ferien.

Zuallererst wünsche ich mir und uns aber natürlich Frieden!

Herzliche Grüße

*Ihre Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Manuela Schreiter*

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am 04. April 2022, um 19:30 Uhr, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden
■ www.dresden.de ■ ratsinfo.dresden.de

Schönfeld-Weißig ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissig

Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 30. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, 14.03.2022 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

Bebauungsplan Nr. 3058, Dresden-Weißig Nr. 20, Schul- und Feuerwehrstandort Bahnhofstraße

hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

V1345/21 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

- Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB für das Gebiet westlich der Bahnhofstraße (SW) einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen.
Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3058, Dresden-Weißig Nr. 20, Schul- und Feuerwehrstandort Bahnhofstraße
- Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Fußverkehrsstrategie der Landeshauptstadt Dresden

V1338/21 – Zustimmung mit Ergänzung

(Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

- Der Stadtrat beschließt die Fußverkehrsstrategie der Landeshauptstadt Dresden (Anlage A) und beauftragt den Oberbürgermeister mit der schrittweisen Umsetzung.
- Der Stadtrat beschließt die als Anlagen zur Fußverkehrsstrategie beigefügten Fachkonzepte für die Anlage neuer Querungsanlagen (Anlage 2), für die Anlage neuer Gehwege (Anlage 3), die Ziele und Aufgaben der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden (Anlage 4), einschließlich der Verbesserung der Instandhaltung von Gehwegen sowie den Umgang mit vollsignalisierten Knotenpunkten im Bestand bei fehlenden Fußgängerfurten (Anlage 5) und beauftragt den Oberbürgermeister mit deren Umsetzung.
- Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Umsetzung der Fußverkehrsstrategie ohne finanzielle Mehrausstattung und zusätzliche Personalbereitstellung bei den beteiligten Fachämtern nicht im dargestellten Umfang umsetzbar ist. Dies gilt insbesondere für die Fachämter mit Baulastträgerschaft (derzeit das Straßen- und Tiefbauamt, das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft sowie das Umweltamt) und für das Amt für Stadtplanung und Mobilität.
Über den finanziellen Mehrbedarf und die ausgewiesenen Stellenmehrbedarfe wird bei der Prioritätensetzung in der Haushaltsaufstellung und bei dem regulären Stellenplanverfahren entschieden (siehe Anlage B).
- Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Fachkonzepte „Konzept für die Anlage neuer Querungsanlagen“ (Anlage 2) und „Konzept für die Anlage neuer Gehwege“ (Anlage 3) alle fünf Jahre fortzuschreiben. In diesem Zug sollen auch die Ziele der Strategie (Abschnitt 2.3) und die Ziele und Aufgaben der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden (Anlage 4) evaluiert und bei Bedarf fortgeschrieben werden.
- Über die umgesetzten Maßnahmen der Fachkonzepte zur Anlage neuer Querungsstellen und Gehwege ist alle zwei Jahre im Rahmen einer Beschlusskontrolle zu informieren (tabellarischer Zusammenstellung der umgesetzten Maßnahmen).
Jeweils nach fünf Jahren ist ein Statusbericht zur Fußverkehrsstrategie (entsprechend Abschnitt 5 der Fußverkehrsstrategie) zu erstellen.
- Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beauftragt den Oberbürgermeister, den Fußweg entlang der S171, Dittersbacher Straße von

Eschdorf Brücke bis zur Stadtgrenze in das Fußverkehrsstrategie-Konzept zusätzlich mit aufzunehmen.

- Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beauftragt den Oberbürgermeister, die Maßnahmen 169, 246 und 1017 des Fußverkehrsstrategie-Konzeptes in der höchsten Kategorie 1 zu priorisieren, da diese Maßnahmen mit der direkten Schulwegsicherheit verbunden sind.
- Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beauftragt den Oberbürgermeister, den Beschluss A0404/18 bzw. die Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig vom 25.06.2018 nochmalig und eingehend zu prüfen und die genannten Maßnahmen umzusetzen.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Bibliothek Weißig – Veranstaltungen, Medien, Spiele

V-SW0447/22 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Bibliothek Weißig zur Durchführung von Veranstaltungen und Anschaffung von Medien (z. B. Kamishibai-Bildkarten, Bücher, Tiptoi, Spiele) im Jahr 2022 in Höhe von 2.500,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. – Pfefferkuchenhausbasteln 2022

V-SW0442/22 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. für das Pfefferkuchenhausbasteln 2022 in Höhe von 100,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. – Grillnachmittag Volley-ball 2022

V-SW0443/22 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. für einen Grillnachmittag für Volleyballfans 2022 in Höhe von 400,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. – Betriebskostenzuschuss 2022

V-SW0444/22 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V. einen Betriebskostenzuschuss 2022 in Höhe von 700,00 Euro.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Freundeskreis Eschdorf e. V. – Veranstaltungen 2022

V-SW0445/22 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. für Veranstaltungen im Jahr 2022 (Kinoabende, Vorschultermine, Maibaumsetzen, Rentnernachmittage, Stammtische, Würdigung historischer Persönlichkeiten Grab v. W. Funke, Tag des offenen Denkmals) in Höhe von 3.700,00 Euro. Die Verfügungsmittel können unter den verschiedenen Veranstaltungen ausgeglichen werden; der Verwendungsnachweis erfolgt über die Gesamtsumme.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Bürgervereinigung Schullwitz e. V. – Dorf-/ Kinderfest/Teichmeisterschaft/Wettkampf Hochlandfeuerwehren 2022

V-SW0446/22 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)

Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Bürgervereinigung Schullwitz e. V. für die Organisation und Durchführung des 26. Dorf- und Kinderfestes, der 15. Teichmeisterschaft sowie des Feuerwehrwettkampfes der Hochlandfeuerwehren vom 18. - 19.06.2022 in Höhe von 3.150,00 Euro.

Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von

Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig - Circus Festival Mai 2022

V-SW0448/22 - Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Nutzung (Vermietung/Verpachtung) von Teilflächen der Flurstücke 403/36 und 404/2, Gemarkung Weißig für den Circus Festival im Zeitraum 2. bis 8. Mai 2022 (inkl. Auf- und Abbau) zu.

■ Helfenberger Park, Bachlauf und Teich
Zeitzeugenberichte / Unterlagen gesucht

Der Helfenberger Park, im Stil eines englischen Landschaftsgartens gestaltet, zeichnet sich durch wertvollen Baumbestand sowie schöne Wiesenflächen aus und ist ein beliebtes Ausflugsziel. Er entstand in der heutigen Form im Wesentlichen zu Beginn des 19. Jahrhunderts unter Lord Findlater, dem damaligen Eigentümer des Herrenhauses. Durch das Areal fließt ein kleiner Bach. Ursprünglich speiste er einen Teich, der aber momentan verlandet ist. Park und Herrenhaus sind geschütztes Kulturdenkmal nach Sächsischem Denkmalschutzgesetz. Das zuständige Fachamt hat für den Park eine Denkmalpflegerische Zielstellung erarbeiten lassen. Diese gibt den Handlungsrahmen für perspektivische Instandsetzungs-, Rekonstruktions- und Pflegemaßnahmen vor.

Ein Schwerpunkt sollte längerfristig die Wiederherstellung des Teiches sein. Probleme gibt es aktuell auch mit dem Bach, welche behoben werden müssen. Die Recherche im Rahmen der Denkmalpflegerischen Zielstellung hat ergeben, dass der Verlauf desselben nach 1945 verändert wurde. Gründe hierfür sind leider nicht bekannt. Eventuell gab ein Naturereignis, beispielsweise ein Hochwasser dazu Anlass oder es hängt möglicherweise mit der landwirtschaftlichen Nutzung des Parkes durch die LPG in der Nachkriegszeit zusammen.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft möchte die Gründe hierfür ermitteln und analysieren.

Es wird um Zeitzeugenberichte und Hinweise beziehungsweise leihweise um Fotos oder Schriftstücke gebeten.



Aufnahme um 1910 mit Dank an John Falconer, Edinburgh, dessen Großmutter Johanna von Lippe in Helfenberg aufgewuchs

Zu richten an:
Redaktion Hochlandkurier, E-Mail: hochlandkurier@dresden.de
Es erfolgt eine direkte Weiterleitung an das Fachamt.

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Jä/TK

■ Ihr Sachgebiet Allgemeine Bauangelegenheiten informiert – Parkanlage Weißig

Die Parkanlage Bautzner Landstraße/Hauptstraße in Weißig ist durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft in Zusammenarbeit mit dem Regiebetrieb Zentrale Technische Dienst – Sachgebiet Ausbildung saniert worden. Die Gehwegplatten wurden dazu aufgenommen und neu verlegt. Eine neue Bank und ein neuer Papierkorb sind hinzugekommen. Ergänzt wird die Fläche durch Sträucher wie Liguster „Lodense“, Scheinquitte und Kolkwitzie. Alle Sträucher sind für Bienen anziehend. Eine weitere Fläche wird an der Hauptstraße/am Dorfteich neugestaltet. Hier kommen trockenheitsliebende, blühfreudige Stauden zur Anwendung.



Vorher



Pflanzung

Fotos: R. Boedecker

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Hauptstraße / Bergstraße

2. Bauabschnitt im OT Weißig

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden beginnen im April die Arbeiten zum grundhaften Ausbau der Hauptstraße und Bergstraße Zweiter Bauabschnitt. Der Ausbau erfolgt auf einer Länge von ca. 500 m.

Die Hauptstraße wird analog des bereits fertiggestellten Ersten Bauabschnittes grundhaft ausgebaut. Entlang der Hauptstraße werden im unteren Bereich Parkbuchten errichtet, die Fahrbahn erhält eine Breite von 6,0 m, der Gehweg von 2,0 m und die Bushaltestellen werden zudem barrierefrei ausgebaut. Auf der Bergstraße wird der Gehweg auf 1,80 m verbreitert und die Fahrbahn erhält eine Breite von 5,25 m. Außerdem erhält die Straße eine neue Entwässerungs- und Beleuchtungsanlage. Während der Bauarbeiten erfolgt die Sicherung und teilweise Sanierung einzelner Schadensbereiche an anliegenden Stützwänden. Neben der Neuordnung der Straßenanlage werden auch umfangreiche Arbeiten an Medien- und Versorgungsleitungen durchgeführt.

Die Arbeiten sind in der Zeit ab 25.04.2022 bis 11.11.2023 in drei Abschnitten geplant. Das Bauvorhaben wird unter Vollsperrung durchgeführt. Eine großräumige Umleitung wird vom Ullersdorfer Platz über die Ortsteile Gönnsdorf, Cunnersdorf, Schönfeld und Schullwitz eingerichtet.

Der Erste Abschnitt erstreckt sich von der Südstraße bis Kreuzung Hauptstraße/Pillnitzer Straße/Bergstraße vom **25. April bis Dezember 2022**. Die offizielle Umleitung erfolgt für die Bewohner des nordöstlich angrenzenden Wohngebietes (Querweg, Zum Dorfblick, Am Querweg usw.) über die Bergstraße und die Pillnitzer Straße. Das Wohngebiet an der Eduard-Stübler-Straße ist über die Straße Am Alten Bahndamm zu erreichen. Dazu werden die Poller in Höhe des Spielplatzes Eduard-Stübler-Straße entfernt.

Der Zweite Abschnitt betrifft den Knoten Hauptstraße/Pillnitzer Straße von **Januar bis Mai 2023**. Die Anwohner oberhalb dieser Kreuzung können die Umleitung über die Straßen Am Querweg, Zum Dorfblick und Querweg nutzen. Die Eduard-Stübler-Straße ist wieder von der Hauptstraße befahrbar.

Der Dritte Abschnitt betrifft die Bergstraße von Pillnitzer Straße bis Am Hermsberg/Am Hutberg von **Juni bis November 2023**. Die Umleitungsführung erfolgt analog dem Zweiten Abschnitt.

Bei der Durchführung des Ersten und Zweiten Abschnittes werden die Haltestellen Am Dorfende, Bergstraße, Hauptstraße und Südstraße in Weißig durch die Linie 98A und 98B nicht bedient.

■ Radweg Alter Bahndamm

Aufgrund der Errichtung von Brückenbauwerken wurde durch die Firma Wolff & Müller die bauzeitliche Verlegung des Radweges zwischen Ortsausgang Wünschendorf und Ortseingang Eschdorf realisiert. Der Radweg verläuft ca. 300 m weiter entlang der S 177, schwenkt dann nach links und führt über landwirtschaftliche Flächen wieder auf den ursprünglichen Verlauf. Das Provisorium wurde mit 2,5 m Breite in Asphalt hergestellt.

Schadstoffsammlung

■ Mobile Schadstoffsammlung in Schönfeld-Weißig

Vom 25. April bis 14. Mai 2022 ist das Schadstoffmobil wieder in Dresden unterwegs. Jeder Haushalt kann bis zu 25 Liter Schadstoffe (Verpackungsgröße) gebührenfrei abgeben.

■ Stellplätze und Haltezeiten des Schadstoffmobils

Dienstag, 10.05.2022

| | |
|-----------------|--|
| 11:30–12:30 Uhr | Cunnersdorf, Gönnsdorfer Straße 26 |
| 14:00–15:00 Uhr | Schönfeld, Reitzendorfer Straße (Höhe Schloss) |
| 15:30–16:30 Uhr | Schullwitz, Bühlaer Straße (Containerstandplatz) |
| 17:15–18:15 Uhr | Eschdorf, Pirnaer Straße/ Freigut Eschdorf |

Mittwoch, 11.05.2022

| | |
|-----------------|---|
| 10:00–10:45 Uhr | Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg |
| 11:15–12:15 Uhr | Gönnsdorf, Zachengrundring (Containerstandplatz) |
| 13:45–14:45 Uhr | Weißig, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz) |
| 15:15–16:45 Uhr | Weißig, Bautzner Straße (Parkplatz Gasthof Weißig) |
| 17:30–18:30 Uhr | Weißig, Pillnitzer Straße/Talstraße |

Donnerstag, 12.05.2022

| | |
|-----------------|---|
| 10:00–10:45 Uhr | Rockau, Am Dorfplatz |
| 11:15–12:15 Uhr | Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune) |
| 13:45–14:45 Uhr | Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3 |
| 15:15–16:15 Uhr | Zaschendorf, Dorfstraße 6/7 |
| 17:00–18:00 Uhr | Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife) |

■ Gebührenfrei werden angenommen

Haushaltsreiniger, Entkalker, Desinfektionsmittel, Nagellackentferner, Spraydose mit Restinhalt, PUR-Montageschaumdose; Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Insektensprays; Düngemittel; flüssige Farben, Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe; Imprägnier- und Abbeizmittel; Mineralöle und Kraftstoffe; quecksilberhaltiger Abfall wie Thermometer; Speiseöle und -fette sowie Frittieröle; Akkus, Batterien, Autobatterien (keine Rückerstattung des Pfands, Bestätigung der Abgabe auf Pfandgutschein/Rechnung zur Vorlage beim Händler möglich)
Hinweise: Stellen Sie Schadstoffe niemals unbeaufsichtigt und vor Eintreffen des Sammelfahrzeugs am Straßenrand ab. Übergeben Sie die Schadstoffe möglichst in den Originalbehältern direkt dem Annahmepersonal und vermischen Sie die Schadstoffe nicht miteinander. Schadstoffe gehören nicht in die Restabfalltonne oder Toilette. Sie müssen getrennt gesammelt und entsorgt werden, da sie umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe enthalten. Sie sind mit Gefahrensymbolen gekennzeichnet.

Weitere Informationen und der komplette Tourenplan des Schadstoffmobils erhalten Sie auf der Website www.dresden.de/abfall, dem Themenstadtplan www.dresden.de/stadtplan/abfall, am Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33 sowie abfallberatung@dresden.de.

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

■ Sie erkennen Schadstoffe unter anderem an folgenden Gefahrensymbolen auf der Verpackung:



Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt

■ Oberbürgermeisterwahl findet am 12. Juni statt Wahlvorschläge und Unterstützungsunterschriften können bis 7. April eingereicht werden

Die Wahl des hauptamtlichen Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden findet am Sonntag, 12. Juni 2022, statt. Falls beim ersten Wahlgang auf keine Bewerberin oder keinen Bewerber mehr als die Hälfte aller gültigen Stimmen fällt, findet am 10. Juli ein zweiter Wahlgang statt. Beim zweiten Wahlgang gewinnt die Kandidatin oder der Kandidat mit den meisten Stimmen – bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Für diese Oberbürgermeisterwahl können Wahlvorschläge von Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerberinnen bzw. -bewerbern bis spätestens Donnerstag, 7. April 2022, schriftlich beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses eingereicht werden.

Die entsprechenden Formulare und Informationen stehen unter www.dresden.de/wahlen unter dem Punkt „Oberbürgermeisterwahl/Einreichung von Wahlvorschlägen“.

Einreichung nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich

Zur Einreichung der Wahlvorschläge muss aufgrund der pandemischen Lage ein Termin vereinbart werden. Die Terminvereinbarung ist telefonisch unter 0351-4881101 oder per E-Mail an wahlvorschlaege@dresden.de möglich. Jede Partei, jede Wählervereinigung, jede Einzelbewerberin und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen und nur Bestandteil eines Wahlvorschlages sein. Die Wahlvorschläge müssen von mindestens 240 Wahlberechtigten der Landeshauptstadt Dresden durch eine Unterschrift unterstützt werden. Der Wahlvorschlag des Amtsinhabers und Wahlvorschläge von Parteien, die seit der letzten Wahl im Sächsischen Landtag oder im Dresdner Stadtrat vertreten sind, benötigen keine Unterstützungsunterschriften.

Unterstützungsunterschriften können im Bürgeramt abgegeben werden

Wahlberechtigte können bis Donnerstag, 7. April 2022, 18 Uhr, im Bürgeramt, Eingang Theaterstraße 13, Erdgeschoss, Raum 033, Unterstützungsunterschriften abgeben. Die Abgabe ist Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 15:30 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr möglich. Wahlberechtigte dürfen nur eine Unterstützungsunterschrift abgeben. Am 11. April 2022 entscheidet der Gemeindewahlausschuss, ob die eingereichten Wahlvorschläge zugelassen werden.

Eine entsprechende amtliche Bekanntmachung steht im Amtsblatt-Nr. 9/2022 vom 3. März 2022.

Weitere Informationen: www.dresden.de/wahlen

■ Dresden sucht Wahlhelferinnen und -helfer für die Oberbürgermeisterwahl

Am Sonntag, 12. Juni, findet die Oberbürgermeisterwahl in Dresden statt. Falls ein zweiter Wahlgang erforderlich ist, wird am Sonntag, 10. Juli, erneut gewählt. Für den reibungslosen Ablauf der Wahl sucht die Landeshauptstadt Dresden über 4.000 ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Sie sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der



Wahl, zählen Stimmen aus und stellen das Wahlergebnis fest. Ab sofort können sich dafür Interessenten über das Onlineformular auf www.dresden.de/wahlhelfer bzw. www.dresden.de/wahlhelferin oder per E-Mail an wahlhelfer@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 11 18 anmelden.

Wer Wahlhelferin oder Wahlhelfer werden möchte, sollte am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und deutsche Staatsbürgerin oder Staatsbürger oder eines anderen EU-Staates sein. Außerdem müssen

Interessenten wahlberechtigt sein und ihren Hauptwohnsitz seit mindestens drei Monaten in Dresden haben. Beim ersten Einsatz werden die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer meistens als Beisitzende eingesetzt, um den Wahlablauf kennenzulernen. Danach können Interessenten auch als Wahlvorstehende, Schriftführende oder deren Stellvertretung berufen werden. Außerdem werden Reservekräfte gesucht, die kurzfristig einspringen können. Die Berufungsurkunden werden ab Mai versendet. Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Allerdings müssen nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes die gesamte Zeit vor Ort sein: Es wird am Morgen ein Schichtbetrieb organisiert. Bei der Auszählung der Stimmen ab 18 Uhr muss der gesamte Wahlvorstand anwesend sein. Die Briefwahlvorstände beginnen ihre Arbeit ab 14 Uhr.

Das Ehrenamt im Wahlvorstand wird vergütet: Je nach Funktion und Einsatz gibt es ein Erfrischungsgeld von 35 bis 65 Euro, welches etwa 14 Tage nach der Wahl überwiesen wird. Falls es am 10. Juli einen zweiten Wahlgang gibt und die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auch bei diesem Wahlgang im Einsatz sind, erhalten sie eine zweite Zahlung. Aktuell werden ehemalige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angeschrieben und aufgerufen, sich erneut zu engagieren.

Fragen zum Ehrenamt im Wahlvorstand beantwortet die Arbeitsgruppe Wahlhelfer, Theaterstraße 6, Zimmer 2/227. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr sowie Dienstag von 13 bis 18 Uhr telefonisch unter (03 51) 4 88 11 18 erreichbar und stehen für Fragen zur Verfügung. Zur persönlichen Vorsprache muss vorher ein Termin vereinbart werden. Auch eine E-Mail an wahlhelfer@dresden.de wird beantwortet.

Weitere Informationen unter www.dresden.de/wahlhelferin und www.dresden.de/wahlhelfer

■ Wildvogelgeflügelpest in der Landeshauptstadt Dresden

Die hochpathogene aviäre Influenza vom Subtyp H5N1 wurde seit dem 3. Februar 2022 in Dresden bei sechs verendet aufgefundenen Wildgänsen, zwei Schwänen und einem Mäusebussard nachgewiesen. Bis auf eine Ausnahme lagen die Fundorte alle in unmittelbarer Nähe zur Elbe. Zwei weitere Verdachtsfälle werden aktuell vom Friedrich-Loeffler-Institut abgeklärt. Auch im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden Geflügelpestausbüchre bei drei verendeten Wildgänsen in Elbnähe bestätigt.

Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt

Aufgrund der landesweiten Verbreitung des Virus ist von einem hohen Eintragsrisiko durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel auszugehen. Die tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung vom 10. Februar 2022 zur Aufstellungspflicht sämtlichen Geflügels in der 500-Meter- Zone rechts und links der Elbe einschließlich des Alberthafens wird für weitere 30 Tage verlängert. Hierzu wird die neue Allgemeinverfügung vom 12. März 2022 für das benannte Risikogebiet bekanntgegeben. Ziel ist die Verhinderung der Ausbreitung der Tierseuche in Nutzgeflügelbestände. Es erfolgt eine ständige Neubewertung der Situation und Anpassung der erforderlichen Maßnahmen.

Geflügelpest ist für Hausgeflügel hochansteckend und es treten schwere allgemeine Krankheitssymptome auf wie plötzlicher Tod, Atemwegssymptome, Durchfall, Rückgang der Legeleistung. Alle Geflügelhalter sind aufgefordert, die auf Grundlage der Geflügelpest-Verordnung geltenden Schutz- und Biosicherheitsmaßnahmen konsequent umzusetzen. Der Kontakt zu Wildgeflügel ist unter allen Umständen zu verhindern, um den Eintrag in Bestände zu verhindern. Geflügelhalter, die ihre Tierhaltung bisher nicht angemeldet haben, sollten sich umgehend im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden registrieren lassen. Weitere Informationen finden Sie unter www.dresden.de/gefluegelpest

Meldungen kranker oder verendeter Wildvögel, insbesondere Wassergeflügel und Greifvögel, können unter genauer Angabe des Fundortes dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Dresden, Telefon 0351-4080511, E-Mail veterinaeramt@dresden.de, außerhalb der Dienstzeiten Meldung bei der Feuerwehrleitstelle unter 0351-501210, übermittelt werden. Obwohl in Deutschland keine Infektionen beim Menschen bekannt sind, sollten tote Vögel nicht berührt werden.

■ #BioabfallohnePlaste – an die Scheren, fertig, los! Grundschulen zur Teilnahme an Plakatwettbewerb aufgerufen

Die Initiatoren der sächsischen Kampagne „Bio ohne Plaste“ starteten am 7. März 2022 einen Kreativwettbewerb für Grundschulen unter #BioabfallohnePlaste. Klassen der Jahrgangsstufen zwei bis vier können bis 30. April, Plakatideen einreichen, die die Frage „Wie können wir verhindern, dass Plaste und Co. im Bioabfall landen und warum ist Trennen so wichtig?“ kreativ beantworten. Anschließend wählt eine Fachjury der kommunalen sächsischen Abfallwirtschaft zehn Favoriten aus, die per öffentlichem Voting im Mai 2022 in der Finalrunde antreten. „Folienbeutel, Kaffeekapseln, Windeln – immer wieder landen Dinge in der Biotonne, die da nicht hingehören. Sie stören die Verwertung zu hochwertigem Kompost. Nur sortenreiner Bioabfall kann verwertet werden und so einen Beitrag zu Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz leisten. Mit dem Wettbewerb können die Jüngsten ihre Ideen zeigen, wie wir Abfall vermeiden, Sachen weiter und wiederverwenden können und wir damit weniger Rohstoffe aus der Natur entnehmen müssen“, lädt Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen die Dresdner Grundschulen zur Teilnahme ein.

Das beste Plakat aus den Regionen Dresden, Leipzig und Chemnitz gewinnt je einen Hauptpreis. Die Gewinnerklasse der Region Dresden darf sich tierisch auf einen Tag im Dresdner Zoo freuen. „Kinder für die Vielfalt der Arten zu begeistern und dadurch für den Schutz der Natur und

Erhalt der Lebensräume zu sensibilisieren, ist eine wichtige Aufgabe moderner Zoos. Wir unterstützen daher sehr gern den Kreativwettbewerb und laden die Gewinnerklasse auf eine geführte Tour mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen in den Zoo Dresden ein“, sagt Karl-Heinz Ukena, Geschäftsführer Zoo Dresden GmbH, der den Preis für die Siegerklasse stiftet.

Der Kreativität der Kinder sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es können Bastel- oder Naturmaterialien, Altes oder Neues, Collagen oder Zeichnungen verwendet werden. Auf der Kampagnenwebsite www.bio-ohne-plaste.de/schulwettbewerb sind viele Informationen rund um das Thema Bioabfall, Vorlagen für die Bastelarbeit sowie das Formular zur Einreichung der Beiträge zu finden.

■ Lizenzpflicht für grenzüberschreitende gewerbliche Beförderungen – Gilt für Fahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen

Ab Sonnabend, 21. Mai 2022, benötigen Unternehmen, die grenzüberschreitende gewerbliche Beförderungen mit Fahrzeugen (Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen) durchführen, welche eine zulässige Gesamtmasse von mehr als 2,5 Tonnen haben, eine Gemeinschaftslizenz nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1072/2009.

Voraussetzung ist, dass der Unternehmer die Berufszugangsvoraussetzungen nach der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 erfüllt. Als fachliche Eignung ist grundsätzlich durch eine Fachkundebescheinigung der IHK nachzuweisen. Bund und Länder haben sich darauf verständigt, von der Möglichkeit des Artikels 9 Absatz 2 Gebrauch zu machen. Das bedeutet, dass Personen, die ein Güterkraftverkehrsunternehmen leiten, welches nur Kraftfahrzeuge oder Fahrzeugkombinationen mit einer zulässigen Gesamtmasse von höchstens 3,5 Tonnen nutzt, von der in Artikel 8 Absatz 1 genannten Prüfung auf Antrag befreit werden können. Sie müssen nachweisen können, dass sie in dem Zeitraum von zehn Jahren vor dem 20. August 2020 ohne Unterbrechung ein Unternehmen derselben Art geleitet haben. Das Vorliegen dieser Voraussetzung ist bei der Antragstellung durch Vorlage geeigneter Unterlagen nachzuweisen.

Die Anträge von Unternehmen mit Betriebssitz bzw. Hauptniederlassung in Dresden auf Erteilung einer Gemeinschaftslizenz können ab sofort bei der

**Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt
Abt. Straßenverkehrsbehörde, Sachgebiet Gewerblicher
Personen- und Güterverkehr, Lingnerallee 3, 01069 Dresden
oder per E-Mail an Gueterpersonenverkehr@dresden.de**

beantragt werden. Telefonische Auskünfte und Beratung erfolgen unter (03 51) 4 88 40 52 und 4 88 40 50.

Für rein nationale gewerbliche Beförderungen ist eine güterkraftverkehrsrechtliche Berechtigung weiterhin erst bei Nutzung von Fahrzeugen (Kraftfahrzeug oder Fahrzeugkombination) mit mehr als 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse erforderlich.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

AUSSCHREIBUNG zur Teilnahme am 24. HOCHLANDFEST der Ortschaft Schönfeld-Weißig
Datum: 9. und 10. Juli 2022 in Schönfeld | Motto: Ausnahmsweise Sommerparty

Ansprechpartner für Vorbereitung und Durchführung: Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Antje Kuntze (verantw.)
Telefon: 03 51 / 4 88 79 12 • Fax: 03 51 / 4 88 79 19 • E-Mail: AKuntze@dresden.de | Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden; 2. Etage, Zimmer 207

Anmelden können sich mit diesem Anmeldebogen

- Markthändler*innen
- Vereine und Kindereinrichtungen des Schönfelder Hochlandes für eine Präsentation im Marktbereich
- Firmen zur Durchführung von Anschluss- und Serviceleistungen im Veranstaltungsbereich
- Künstler*innen für Auftritte im Bühnenprogramm
- alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen möchten

Das HOCHLANDFEST der Ortschaft Schönfeld-Weißig findet in Schönfeld rund um das Renaissanceschloss statt. Es kann nur eine begrenzte Anzahl an Standplätzen zugelassen werden.

Mit diesem Anmeldebogen wird das Interesse an einer Teilnahme am diesjährigen HOCHLANDFEST bekundet. Senden Sie bitte den ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldebogen per E-Mail an AKuntze@dresden.de oder sende Sie diesen auf dem Postweg an o. g. Anschrift.

Die Durchführung steht im Hinblick auf die Corona-Krise unter Vorbehalt!

Antrag auf Teilnahme am Markttreiben während des 24. HOCHLANDFESTES

Kategorie: ☐ Handel ☐ Gastro ☐ Präsentation ☐ Bühne ☐ Firmen ☐ Sonstige

Firma/Name, Vorname: _____

Ansprechpartner*in: _____

Anschrift: _____

Telefon und E-Mail: _____

Angebot/Sortiment: _____

Benötigte Standfläche: _____

Markthütte wird benötigt (10 Euro / Tag): ☐ ja ☐ nein (begrenzte Anzahl; 3x2 m; Plexiglasscheibe, Kabeltrommel, Regal, Verkaufslade)

Anreise mit eigenem Marktstand ☐ ja ☐ nein

Stromanschlüsse: _____ x 230 V _____ x 400 V

Wasseranschluss: ☐ ja ☐ nein

AUSZUG aus den Marktregeln:

- Die Veranstaltung findet als öffentliche Veranstaltung am 09. und 10.07.2022 statt; für das Marktgeschehen mit Bühnenprogramm wird kein Eintritt erhoben; der Festzeltbereich ist zu der Abendveranstaltung am 09.07.2022 ab 19:00 Uhr nur gegen Eintrittsgeld zugänglich. Die Abendveranstaltung am 08.07.2022 ist eine geschlossene Veranstaltung; der Zutritt ist ausschließlich geladenen Gästen vorbehalten.
- Für den Markthandel und das gastronomische Angebot werden Standgelder lt. Vertrag erhoben.
- Eine Nichtbelegung des Standplatzes hat die Berechnung der doppelten Standgebühr zur Folge.
- Standbetreiber*innen sind für alle gesetzlich notwendigen Anmeldungen, beim Verkauf von Lebensmitteln für die Einhaltung der Hygienebestimmungen und sonstiger Vorschriften, selbst verantwortlich und zu seinen Lasten.
- Das Warenangebot ist mit der Marktleitung abzustimmen, der Verkauf von Kriegsspielzeug und pyrotechnischen Erzeugnissen ist nicht gestattet. Ähnliche Warensortimente können auf dem Markt vorhanden sein; ein grundsätzliches Konkurrenzverhalten ist somit nicht ausgeschlossen. Mit Unterschrift unter der Anmeldung erklärt sich der Antragsteller als handlungsbevollmächtigt.

Datum, Unterschrift und Stempel Antragsteller

Jemand, der dich arg vermisst,
wünscht dir zu Ostern sehr,
dass du froh und munter bist;
und noch viel, viel mehr.

Vollsgut

Frühlingswunder

Heike Hauk

Im Wald, im Garten und auf Wiesen,
mag der Frühling dich begrüßen.
Farbenfroh, so zart und schön,
lässt sich jedes Blümlein sehn.

Ich bin verzückt und voller Freude.
Verzaubert ist der Tag mir heute.
Der Apfelbaum, wie Schnee die Blüten,
wird den Augenblick behüten.

Dieses Zwitschern, dieses Summen,
es könnte gar nicht mehr verstummen.
Kaum streichelt mich der laue Wind.
Wie glücklich das wohl jeden stimmt.

Sieh nur hinter unseren Hecken,
will Osterhasi was verstecken.
Wer Herz und Seele offen hält.
Sich Geschenke daraus wählt.

Mit Demut, Güte, Achtsamkeit,
erfüllt gar wunderbar die Zeit.
Es strahlt der Ostereier Baum
und erfüllt dir einen Traum.

Ich hab den Frühling schon gesehn!

Heike Hauk

Noch zart, ja wirklich wunderschön,
hab ich den Frühling schon gesehen.
Dort, hinter Nachbars Gartenzaun,
ein Krokus, welch ein Frühlingstraum.

Längst zeigt die Biene ihren Fleiß.
Der Vogel baut sein Nest ganz leis.
Farbenfroh, der Schmetterling,
wie die Frühlingsblumen sind.

Hör, wie der Amsel frohes Lied,
dir herrlich durch die Sinne zieht.
Der laue Wind, das grüne Gras,
versteckt sich gern, der Osterhas.

Alles bringt dir neues Leben.
Wie es der Natur gegeben.
Nimm dankbar ihre Gaben an.
Aus ihr keimt Leben, denk daran.

Im Licht der Ostersonne
bekommen die Geheimnisse der Erde
ein anderes Licht.

Friedrich von Bodelschwingh

Frühlingsmärchen!

Heike Hauk

Unterm Laub vom letzten Jahr.
Welch ein Wunder dort geschah.
Märzenbecher, Frühlingsblüten,
wird die Schönheit mir behüten.

Sonnenstrahlen, glänzend gold.
Wie zauberhaft und so gewollt.
Hier erwacht am Apfelbaum,
der allerschönste Frühlingstraum.

Bienen summen, Vögel singen,
mir die größte Freude bringen.
Diese Farben, dieser Klang,
welch Kostbarkeit ins Herz mir sprang.

Dankbar schau ich rings umher.
Genieße dieses Blütenmeer.
Spür das Summen und die Sonne.
In lauer Luft, welch eine Wonne.

Die Natur in ihrer Pracht,
hat das Leben uns gebracht.
Legt jeder seine Liebe rein.
Wird unser Dasein friedlich sein.



Wir gratulieren



Will das Glück nach seinem Sinn Dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viele Bedenken. Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen: Das worum Du Dich bemühst, möge Dir gelingen! Wilhelm Busch

.... und so mögen sich die Wünsche und Träume aller April-Jubilare erfüllen! Im Ostermonat hoppeln nicht nur Ostergrüße über´s Schönfelder Hochland, sondern es machen sich auch jede Menge Geburtstagsglückwünsche auf den Weg. Wir wünschen zum Start in das neue Lebensjahr allen kleinen und großen Jubilaren alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit! Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig schließt sich diesen Geburtstagsgrüßen an und gratuliert insbesondere den nachfolgend genannten Jubilaren, denn sie begehen einen besonderen Ehrentag! Mögen sich im neuen Lebensjahr die Wünsche aller Jubilare erfüllen sowie Gesundheit und eine ordentliche Portion Glück immer an der Seite sein! *Alles erdenklich Gute wünscht Ihre und Eure Antje Kuntze*

Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Borsberg

Herr Ekkehart Büchel
begeht am 05.04.2022 seinen 85. Geburtstag

Cunnersdorf

Herr Wolfgang Neubert
begeht am 08.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Eschdorf

Herr Christian Leuthold
begeht am 05.04.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Evelyn Atanasow
begeht am 29.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Horst Erdmann
begeht am 25.04.2022 seinen 95. Geburtstag

Herr Dr. Eckhard Krepper
begeht am 02.05.2022 seinen 70. Geburtstag

Helfenberg

Frau Regina Plakity
begeht am 20.04.2022 ihren 80. Geburtstag

Malschendorf

Frau Brunhilde König
begeht am 25.04.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Regina Sterl
begeht am 25.04.2022 ihren 75. Geburtstag

Pappritz

Herr Manfred Hollang
begeht am 14.04.2022 seinen 90. Geburtstag

Herr Dr. Ehrenfried Frenzel
begeht am 10.04.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Christine Nagel
begeht am 13.04.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Christa Heiden
begeht am 17.04.2022 ihren 85. Geburtstag

Frau Elly Voigt
begeht am 10.04.2022 ihren 80. Geburtstag

Herr Gerd Schmidt
begeht am 18.04.2022 seinen 80. Geburtstag

Frau Margit Zierfuß
begeht am 12.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Ralf-Michael Schneider
begeht am 30.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Annerose Winkler
begeht am 02.05.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Gerlinde Puls
begeht am 03.05.2022 ihren 70. Geburtstag

Rockau

Frau Christine Herrmann
begeht am 01.05.2022 ihren 70. Geburtstag

Schönfeld

Frau Inge Meinert
begeht am 10.04.2022 ihren 75. Geburtstag

Frau Heidemarie Zimmermann
begeht am 13.04.2022 ihren 75. Geburtstag

Herr Andreas Hustig
begeht am 29.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Schullwitz

Frau Sonja Fahle
begeht am 04.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Weißig

Frau Dr. Gisela Alschner
begeht am 12.04.2022 ihren 85. Geburtstag

Herr Dr. Erwin Richter
begeht am 15.04.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Wanda Markus
begeht am 01.05.2022 seinen 85. Geburtstag

Frau Karin Ohmak
begeht am 08.04.2022 ihren 80. Geburtstag

Herr Jürgen Müller
begeht am 08.04.2022 seinen 75. Geburtstag

Frau Uta Sorsch
begeht am 13.04.2022 ihren 75. Geburtstag

Frau Sabine Göbel
begeht am 15.04.2022 ihren 75. Geburtstag

Herr Peter Brandt
begeht am 24.04.2022 seinen 75. Geburtstag

Frau Luise Kunze
begeht am 28.04.2022 ihren 75. Geburtstag

Herr Frank Klepzig
begeht am 05.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Gerlinde Rommel
begeht am 05.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Monika Ceipek
begeht am 10.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Wolfgang Grünler
begeht am 20.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Detleff Gensel
begeht am 20.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Frau Gisela Rath
begeht am 20.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Frau Karin Schwill
begeht am 21.04.2022 ihren 70. Geburtstag

Herr Jürgen Riedel
begeht am 27.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Andreas Nittel
begeht am 27.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Herr Matthias Langhärig
begeht am 29.04.2022 seinen 70. Geburtstag

Anzeigen

Kirchliche Nachrichten

Für alle Gottesdienste gilt: Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Telefon 0351/2683028, Fax 0351/2683738
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de, www.michaelsengel.de

Sa., 02.04.2022 19:30 Uhr praystorm.Lobpreisabend

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstraße 18, 01328 Dresden, Telefon 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 13:00 bis 15:00 Uhr,
Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr; Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie die kurzfristigen Änderungen und Terminierungen von Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen und entnehmen Sie diese bitte unserer Homepage.

■ Geplante Gottesdienste

So., 03.04.2022 09:30 Uhr Gottesdienst in Weißig
So., 10.04.2022 09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in Schönfeld
Do., 14.04.2022 19:00 Uhr Gründonnerstag-Abendmahlsfeier in Schönfeld
Fr., 15.04.2022 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Weißig
14:30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu in Schönfeld
So., 17.04.2022 09:30 Uhr Oster-Familiengottesdienst in Schönfeld
Mo., 18.04.2022 10:00 Uhr Regionalgottesdienst Kirche Weißer Hirsch
So., 24.04.2022 09:30 Uhr Gottesdienst in Weißig
So., 01.05.2022 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schönfeld

■ Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, 15.04.2022, 14:00 Uhr in der Kirche Schönfeld mit Chor und Instrumentalkreis der Kirchgemeinde

■ Abendmusik – Herr bleibe bei uns

Freitag, 29.04.2022, 19:00 Uhr in der Kirche Schönfeld

„Klang – Bild – Wort“ Herr bleibe bei uns (Fotos: Stefan Dumke, Textauswahl: Gunda Kumbier). Abendlieder und Texte, die uns begleiten und tragen Hören, singen, musizieren, lesen – jeder ist eingeladen. Wir laden herzlich dazu ein, dass Familien oder auch Einzelne, uns Ihre per-

sönlichen Lieblingslieder, gesungen oder instrumental – vielleicht auch zum Mitsingen für alle – vorstellen könnten. Ich würde mich freuen, wenn sich Viele daran beteiligen würden und wir dadurch vielleicht auch neue Abendlieder kennen lernen könnten. Bitte geben Sie mir bis spätestens Ostersonntag – 17.04. – Bescheid, wenn Sie etwas beitragen können. Ihr Kinder seid dazu natürlich auch herzlich eingeladen!

Kantorin Franziska Ramsch

Zurzeit gilt für alle Gottesdienste und Veranstaltungen:

- Beachtung der 3G-Regelung (Nachweis über Impfung, Genesung oder amtlichen Test)
- Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Veranstaltung
- Kontaktdatenerfassung aller Teilnehmer
- Mindestabstand 1,5 m
- Möglichkeit zur Händedesinfektion

■ Einladung Vorkurrende

Singen macht Spaß und ist lebenswichtig für eine gesunde kindliche Entwicklung. Wir können wieder gemeinsam singen und die Welt mit Gottes wunderbarer Schöpfung musikalisch entdecken. So lade ich alle Kinder von 4 bis 7 Jahren freitags 15:30 -16:00 Uhr (außer Ferien und 13.05.) in den Gemeindesaal Schönfeld ein. Kantorin Franziska Ramsch

■ Neuer Flötenkurs

Ab Mai möchte ich mit einem neuen Blockflötenkurs für Kinder – ab dem 1. Schuljahr – starten. Anmeldungen dafür bis spätestens 24. April an Kantorin Franziska Ramsch – 0172 8792853 (oder per Mail)

■ Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig als Träger der Friedhöfe informiert:

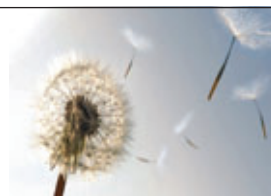
Friedhofsunterhaltungsgebühren Friedhöfe Schönfeld und Weißig

Gemäß Beschluss des Kirchenvorstandes vom 07. November 2019 und der Veröffentlichung im Hochlandkurier vom 02. Dezember 2019 beträgt die Friedhofsunterhaltungsgebühr ab diesem Jahr 25,00 Euro pro Grablager. Dieser Schritt war notwendig, um weiterhin der Wirtschaftlichkeit der Friedhöfe Rechnung zu tragen. Unsere Friedhöfe sind wirtschaftlich selbständige Einheiten, die sich finanziell selbst tragen müssen und keine weiteren Einnahmen haben. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird im Voraus für zwei Jahre erhoben. Alle Grabstelleneinhaber werden demnächst noch einmal schriftlich davon in Kenntnis gesetzt.

Standfestigkeit Grabmale

Im Frühjahr wird wieder die jährliche Prüfung der Standfestigkeit der Grabmale durchgeführt. Der Friedhofsträger prüft nach Beendigung der Frostperiode Grabmale, Grabmalteile und sonstige bauliche Anlagen auf Verkehrssicherheit. Die Grabmale und sonstige bauliche Anlagen sind dauernd in ordnungsgemäßem und verkehrssicherem Zustand zu halten. Verantwortlich dafür ist der jeweilige Nutzungsberechtigte. Den genauen Termin der Prüfung entnehmen Sie bitte unserer Ankündigung in den Schaukästen und auf den Friedhöfen.

**Anzeigentelefon:
037208 876-199**



Kirchliche Nachrichten

Christus Gemeinde Hochland

| | | |
|------------------|-----------|---|
| Sonntag | 10:30 Uhr | Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm |
| Freitag 14-tägig | 16:30 Uhr | Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels** im Kinder- und Jugendhaus PEP |
| Freitag 14-tägig | 19:00 Uhr | Jugend ** im Kinder- und Jugendhaus PEP |

- * Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zurzeit auch online statt. Da sich die Verordnungen aber kurzfristig ändern können, bitten wir sie vorher auf unserer Homepage nachzuschauen www.cgh-dresden.de. Dort finden sie aktuelle Hinweise.
- ** Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an buero@cgh-dresden.de schicken.



Kinderabenteuer: am 04. und 06.06.2022, nähere Infos unter: www.cgh-dresden.de/ka.pdf

Anzeigen

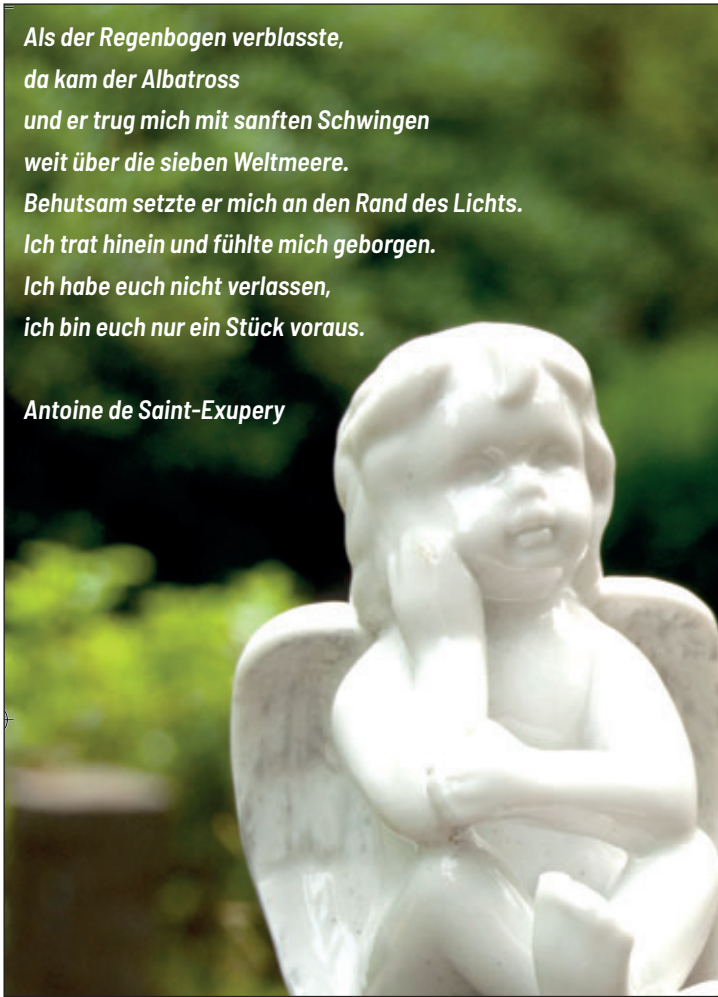
Ukraine-Hilfe: Soforthilfe auf Basis langjähriger Kontakte – bitte spreche Sie uns direkt an.
Hilfsgüter bis in die Ukraine & in Flüchtlingscamps, Unterstützung in Dresden



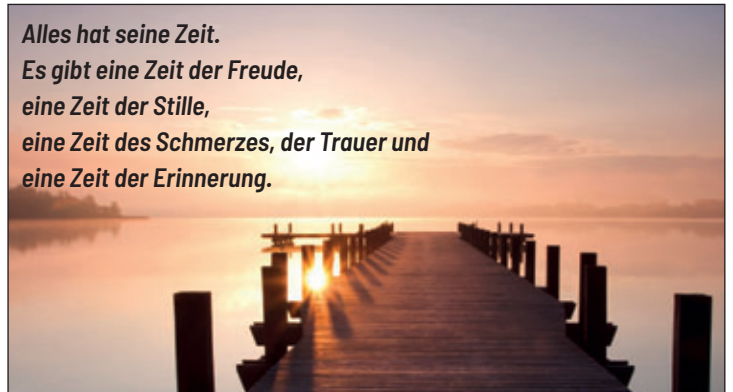
Anzeigen

*Als der Regenbogen verblasste,
da kam der Albatross
und er trug mich mit sanften Schwingen
weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen,
ich bin euch nur ein Stück voraus.*

Antoine de Saint-Exupery



*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und
eine Zeit der Erinnerung.*



Anzeigen

Anzeigen

Anzeigentelefon
für private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-199
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Anzeigen

Neues aus der Bibliothek

Bautzner Landstraße 291,

01328 Dresden/Weißig

Telefon: 0351/4887905

Montag, Dienstag und Donnerstag



**Städtische
Bibliotheken
Dresden**

10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

■ Romane:

J. Quinn: Bridgerton (1-6)

M. Helfer: Löwenherz

N. Natt och Dag: 1795

F. Goldammer: Im Schatten der Wende

K.-P. Wolf: Ostfriesensturm

L. Maxim: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

Ch. v. Feyerabend: Selma Lagerlöf

U. Renk: Eine Familie in Berlin; 2

S. Bennett: Die unhöfliche Tote: die Queen ermittelt

H. Sommerfeld: Die Polizeitärztin Magda Fuchs; 2

M. Töteberg: Falladas letzte Liebe

M. Grünig: Palais Heiligendamm; 2

E.-M. Bast: Die vergessene Prinzessin: Alice von Battenberg

A. Ruppert: Die Winter-Fauen-Trilogie; 3

L. Graf-Riemann: Der Traum vom schönen Leben (Dallmayr)

J. Birkland: Northern Love; 4

G. Hauptmann: Unser ganz besonderer Moment

■ Jugendbücher:

J. Dippel: Cassardim; 3

C.J. Daugherty: Number 10; 2

C. Praxmayer: Der Geschmack des Lebens

N. A. Willim: Grüne Tiger

S. Nielsen: Optimisten sterben früher

■ Kinderbücher:

K. Brandis: Seawalkers; 6

Das ultimative Paw-Patrol-Vorlesebuch

A. Ameri-Siemens: Wer hat es erfunden?: schlaue Menschen und ihre Erfindungen

THiLO: Spukalarm im Pferdestall (Ostwind)

L. Schmidbauer: Wie es begann (Ostwind)

G. Mayer: Pferdeflüsterer-Mädchen; 3

B. Rose: Das Bücherschloss; 2

A. James: Pages & Co.; 3

M. Jablonski: Liliane Susewind; 15

■ Sachbücher:

R. Messner: Zwischen Durchkommen und Umkommen

Starkes Herz (Die Ernährungs-Docs)

Unser Anti-Bauchfett-Programm (Die Ernährungs-Docs)

C. Holzner: Eine für alle: als Notärztin zwischen Hoffnung und Wirklichkeit

F. Rubin: Die bessere Medizin für Frauen

M. Mester: Klein anfangen, groß rauskommen

R. Wadas: Der Pflanzenarzt

C. Lekutat: Schlank für Faule

U. Kuhnt: Das Rückenbuch für Faule

I. Pohlmann: Steuererklärung 2021/2022 – Rentner, Pensionäre

I. Pohlmann: Steuererklärung 2021/2022 – Arbeitnehmer, Beamte

A. Fleck: Energy!

A. Fleck: Energy! in 5 Minuten

V. Jelger: Mein Puppenhaus aus 100% Recyclingmaterial

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

■ Ursula Kurze: Heinrich Heine

„Das Glück ist eine leichte Dirne...“

Musikalisch-literarisches Program

Die Dresdnerin Ursula Kurze gestaltet ein musikalisch-literarisches Porträt Heinrich Heines. Sie liest aus dem Werk, erzählt aus dem Leben des Dichters, singt Gedichte in eigenen Vertonungen und musiziert auf der Gitarre. Aktuelle Bezüge aus Heines Leben zu Themen wie Heimat, Exil, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus werden hergestellt. Doch auch seine bekannten Liebesgedichte finden ihren gebührenden Platz.

Donnerstag, 28.04.2022, 19:00 Uhr

Bibliothek Weißig - Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Eintritt: 4,00 Euro | Eintritt frei mit gültigem Benutzerausweis |

Reduzierte Platzanzahl | Anmeldung erforderlich: persönlich oder telefonisch 0351-4887905

Hinweis: Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Regeln für den Veranstaltungsbesuch

■ Eröffnung -Neustart der modernisierten

Bibliothek Pappritz

Am Dienstag, 5. April 2022, um 16 Uhr, wird die Ausleihstelle Pappritz in der Schulstraße 8 nach ihrem Umbau unter der neuen ehrenamtlichen Leitung von Anke Wartenberg wiedereröffnet.

Der moderne und einladende Raum befindet sich bis auf Weiteres im Erdgeschoss des Bürgerhauses Pappritz. Die Bibliothek ist jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr für alle Interessierten geöffnet und präsentiert sich mit einem komplett erneuerten, zeitgemäßen Buch- und Medienbestand, der ca. 4.000 Einheiten umfasst. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: aktuelle Romane und Krimis sowie ein umfassender Bestand an Sachliteratur für Jugendliche und Erwachsene. Für Kinder bietet die neue Ausleihstelle viele Bilder- und Vorlesebücher, Sachbücher für Anfänger und bereits Fortgeschrittene. Auch Spiele und Comics sowie Hörbücher, Spielfilm- und Sach-DVDs sind im Angebot. Für die Ausleihe der Medien ist eine Registrierung vor Ort erforderlich, eine Benutzerkarte der Städtischen Bibliotheken muss jedoch nicht vorhanden sein.



Anke Wartenberg in der Ausleihstelle Pappritz, Sabine Sandow

Aus dem Ortsteil Gönnsdorf



■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Für alle Sternenfreunde werfe ich einen Blick auf den 26. April 1781, also vor 421 Jahren, denn da erschien im Journal der britischen Königlich Astronomischen Gesellschaft ein Beitrag von William Herschel. Der Titel: Account of a **Comet. By Mr. Herschel, F.R.S.** Darin beschreibt er seine am 13. März desselben Jahres beginnende Beobachtung eines neuen Himmelsobjektes. Er beobachtete es mit verschiedenen Vergrößerungen und stellte fest, dass das Objekt mit zunehmender Vergrößerung ebenfalls größer wurde. Die Sterne dagegen, blieben gleich groß. Daher schlussfolgerte Herschel, dass es sich um einen Planeten oder Kometen handeln muss. In seiner Veröffentlichung tendierte er eher zu Letzterem. Nach Bekanntwerden dieser Beobachtung nahmen weitere Astronomen das Objekt vor ihre Linsen und Spiegel. Von Anfang an konnte niemand eine kometentypische Koma oder einen Schweif erkennen. Außerdem ergaben erste Bahnrechnungen einen fast kreisförmigen Orbit um die Sonne. Damit deutete alles auf einen neuen Planeten hin, der schließlich 1783 offiziell ins Sonnensystem eingegliedert wurde.

Diese zwei Jahre des Erkenntnis sammelns erscheinen kurz im Vergleich zum Zeitraum der Namensgebung. Gut 60 bis 70 weitere Jahre dauerte es, bis das neue Mitglied einen international anerkannten Namen erhielt. Heutzutage werden zum Beispiel Asteroiden oft nach ihren Entdeckern benannt. Bei Planeten oder Monden bietet die Internationale Astronomische Union (IAU) eine Abstimmung zwischen Namensvorschlägen an.

Ganz früher wurden Planeten nach Gottheiten benannt (Merkur, Venus, Mars ...). Zu Herschels Zeit jedoch lief das etwas komplizierter ab. Auf die Frage hin, wie Herschel seine Entdeckung nennen möchte, und warum, antwortete er ungefähr so: In den herrlichen antiken Zeiten wurden Planeten nach Gottheiten benannt. In der heutigen philosophischen Zeit wäre es unangebracht, dieser alten Methode zu folgen. Stattdessen scheint eine der ersten Überlegungen bei einem bemerkenswerten Ereignis die nach der Zeit zu sein: Wenn in der Zukunft gefragt werden sollte, wann dieser letzte Planet („last-found planet“) entdeckt wurde, dann wäre es sehr zufriedenstellend zu antworten: Unter der Herrschaft des Königs George III.

Herschel schlug also den Namen Georgium Sidus vor, Georges Stern. Außerhalb von Britannien stieß dieser Vorschlag jedoch auf wenig Zustimmung. Weitere Ideen waren Herschel, Neptun, Neptun George III, Neptun Great Britain und schließlich Uranus. Letzterer stammt von Johann Elert Bode. Um diesen Vorschlag zu unterstützen, benannte Martin Klaproth sein neu entdecktes chemisches Element Uranium. 1850 wurde der Name Uranus für den siebten Planeten im Sonnensystem anerkannt.

Zum Schluss noch ein paar Beobachtungstipps. Prinzipiell kann Uranus mit dem bloßen Auge gesehen werden. Allerdings ist seine Helligkeit mit rund 5.6 Magnituden an der Auflösungsgrenze des menschlichen Auges. Daher hilft bereits ein Fernglas, um ihn als grün-blaues Scheibchen zu identifizieren. Im Teleskop wiederum ist er noch schöner zu betrachten, ähnlich wie bei William Herschel. Uranus hat etwa den vierfachen Erddurchmesser und besitzt ähnlich wie Saturn ein Ringsystem. Zudem sind aktuell 27 Monde bekannt.

Leider hält sich Uranus momentan nahe bei der Sonne auf, sodass er, wenn überhaupt, direkt nach Sonnenuntergang tief im Westen gefun-

den werden kann. Erst im Juni, besser noch im Juli wird er vor Sonnenaufgang am Osthorizont leichter zu beobachten sein. Sternenfreundliche Grüße sendet Josefine Liebisch

Der Frühling hat Einzug gehalten, die Sonne wärmt uns und die Frühlingsblüher erfreuen unsere Herzen. Wir wünschen Ihnen, dass Sie das genießen können. Bis zum Wiedersehen in der Sternwarte grüße ich Sie sehr herzlich.

Bleiben Sie gesund. Renate Franz

■ Einladung

11.04.2022, um 19:00 Uhr: Wiedereröffnung der Sternwarte für Besucher mit dem Vortrag "Theorien und Experimente zur Entstehung und Wirkung kosmischer Magnetfelder" von Dr. Stefani, "Institut für Fluid-dynamik", Abteilung "Magnetohydrodynamik", HZDR

■ Kontakt:

Sternwarte Gönnsdorf
Weißiger Landstraße 6, 01328 Dresden
www.sternwarte-goennsdorf.de



Aus dem Ortsteil Papritz

Wir laden herzlich ein zum 44. Papritzer Gespräch



Dorfklub Papritz e.V.

Freitag, 18.03.2022 19.00 Uhr
ins Bürgerhaus Schulstraße 8

**„Die mit den
Bienen tanzt!“**



Unser Gast:

Frau Ina Scholz

Medizintechniker-, Imker- und begeisterte Hobbytänzerin

Ein Abend über die „Weisheit der Natur im Honig“, den richtigen Herzrhythmus und die Lust am Tanzen!

Bitte die an diesem Tag aktuellen „G-Regeln“ beachten!

Moderation: Irina Simon

Anzeigen

Aus dem Ortsteil Rockau



Das Armenhaus in Rockau

Am Dorfplatz in Rockau auf dem Flurstück 17/5 befindet sich ein unscheinbares Gebäude, das erstmals 1839 als öffentliches Armenhaus erwähnt wird. Herr Hans Jörg Müller aus Rockau hat im Stadtarchiv dazu recherchiert. Zusammen mit Erinnerungen alter Rockauer ergibt sich ein interessantes Bild der öffentlichen Fürsorge vor über 100 Jahren.

Dieses Armenhaus wurde von den Gemeinden Rockau, Cunnersdorf, Eichbusch und Helfenberg unterhalten. Es bestand aus zwei Zimmern – einer Stube und einer Kammer. 1892 wurde es gegen Brand versichert. Dabei sind als Neubauwert 450 und als Zeitwert 360 Goldmark eingetragen. Regelmäßige Einnahmen der Gemeinde kamen von der Gemeindesteuer, der Hundesteuer und Leihkauf, eine Form von Miete. 1902 wurden Reparaturarbeiten ausgeführt, das Dach ausgebessert und der Rauchabzug, die Esse, neu gesetzt. Dazu lieferte Herr Rossig, ein Rockauer Bürger, 40 Stück Dachziegel. Zugleich wurde ein Schuppen angebaut. 1919, nach dem ersten Weltkrieg, wurde eine Jahresmiete von 120 Mark für das Armenhaus festgesetzt. Die Zinsen der Miete sowie Spenden und gewisse Abgaben wurden für Reparaturen und Unterstützung der Bewohner vorgehalten. 1931 verkaufte Cunnersdorf seinen Anteil am Rockauer Armenhaus für 450 Mark.

1932 spricht man im Gemeinderat über eine Wasserleitung nach Rockau. Bis dahin gab es nur zwei öffentliche

Brunnen im Ort, deren Wasserqualität regelmäßig überprüft wurde und die auch die Bewohner des Armenhauses benutzen durften. Als letzte Bewohner sind alten Rockauern bis 1950 Herr und Frau Thieme bekannt, die zuweilen von der Dorfjugend als Hänsel und Gretel gehänselt wurden.

1950 und unter neuen gesellschaftlichen Verhältnissen wurde das kleine Gebäude durch den Rat der Gemeinde Rockau renoviert und umgestaltet. Es diente nun als dörfliche Schwesternstation mit regelmäßigen Sprechstunden und Schwangerenberatung. Da sind noch die Namen Dr. Portscht und Schwester Elisabeth Otlik in guter Erinnerung. Es gibt in der Rockauer Chronik Bilder, auf denen Besuch aus Mosambik zum Erfahrungsaustausch zu sehen ist.

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands diente das Haus zeitweise als Pausenstation für Menschen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM).

Von 1998 bis 2001 wurde es angemietete Arbeitsstätte für sechs Rockauer Frauen, die für die Firma „ZEMA-Kabelkonfektionierung“ unter der Leitung von Frau Martina Schönberger in Produktionsfertigung tätig

waren. Der Eingang war nach hinten verlegt worden. Rechts war der Maschinenraum mit einem Kompressor, links die Toilette. Zwei Stufen erhöht, im zusammengelegten ehemaligen Warte- und Arztzimmer, wurde produziert.

Gegenwärtig wird das Gebäude vom damaligen Vermieter zu einem mehrstöckigen Einfamilienhaus umgebaut.

Giesela Schreckenbach, Bernd Händler



Aus dem Ortsteil Schullwitz

In Schullwitz geht es wieder los!

Nachdem die letzten beiden Jahre coronabedingt vieles ausfallen musste, bereitet die Bürgervereinigung Schullwitz in diesen Tagen die ersten Veranstaltungen für 2022 vor. Los geht es am 30. April mit dem traditionellen Feuer zur Walpurgisnacht. An der Feuer-schale gibt es für die Kinder Knüppelkuchen, am großen Feuer können alle Besucher bei Getränken, Essen und guter Musik die "bösen Geister" vertreiben.

Mitte Juni startet dann das beliebte Dorf- und Kinderfest – mittlerweile in 26. Auflage. Am 18. und 19. Juni wird dann auf dem Festplatz von Schullwitz groß gefeiert. Bestandteil des Dorf- und Kinderfestes sind die Teichmeisterschaften auf dem Mühlteich. Hierfür werden ab sofort Anmeldungen zur Teilnahme entgegengenommen.



Die Bürgervereinigung und die Einwohner von Schullwitz freuen sich auf viele Besucher!

Anzeigen

Grundschule Schönfeld

■ Meine Winterferien

Meine Tante und ich waren am Valentinstag im Kino. Meine Mama und ich waren zusammen im Schwimmbad. Am nächsten Tag waren meine Schwester, meine Mama, meine Cousine und ich Eislaufen. Mama, ich und meine Schwester sind um die Talsperre Malter gelaufen. Wir waren auch bei Oma. *Chelsey, Klasse 2a*



■ Schulfasching

Nachdem wir uns getestet haben, haben wir das Spiel Zeitungstanz gespielt. Leider habe ich verloren. Danach haben wir Luftballontanz gemacht, an dem ich mit meiner Freundin Fritzie teilgenommen habe. Danach haben wir noch Stopptanz gespielt und Frau Dahl hat Karamelle geworfen. Anschließend hatten wir noch zwei Stunden Unterricht. Aber auch im Hort haben wir noch Fasching gefeiert. *Felipa, Klasse 2a*

■ Fasching unter uns

Wiedermal war Faschingszeit und leider konnten wir als Klasse wieder nur in unserem Klassenzimmer feiern, aber besser so, als gar nicht. Schon morgens im Bus sahen wir viele verschiedene Kostüme. Auch in unserer Klasse konnten wir echt viele tolle Verkleidungen entdecken. Die Kinder stellten sich als Cowboy, Hexen, Fußballer, Feen, Prinzessinnen und noch vieles mehr vor.

Wir haben lustige Musik gehört und auch getanzt. Alle haben bei dem Lied „Ich bin ein Döner“ gelacht. Es gab aber auch noch viele andere Lieder, bei denen wir lachen mussten. Musik brauchten wir ebenso beim Stopp-Tanz, bei dem man schlagartig bewegungslos stehen bleiben musste. Wer sich doch noch bewegte, musste ausscheiden. Das hat genauso viel Spaß gemacht, wie die „Reise nach Jerusalem“. Hier tanzten alle zur Musik um einen Stuhlkreis. Hörte die Musik auf, setzte man sich auf einen Stuhl. Es gab aber immer einen Stuhl weniger, als



Kinder da waren. Am Ende gab es dann einen glücklichen Gewinner. Nach so viel Spiel und Spaß kam der Pfannkuchen gerade recht, den uns der Schulförderverein spendiert hatte. Einige waren unsicher, ob nicht einer mit Senf gefüllt war. Es waren aber alle mit Marmelade gefüllt. Süße Sachen gab es auch zwischendurch: Bonbonregen – Super . . . !!! Das war ein Gewusel. Abbekommen hat aber schließlich jeder etwas.

Bevor das lustige Treiben zu Ende ging, gab es zünftige Polonäse. Jeder fasste seinen Vordermann an der Schulter an und ab ging es unter, über, zwischen Tisch und Stuhl durch das ganze Zimmer. Die Musik wurde immer lauter, aber war zwar noch nicht Aschermittwoch, aber doch alles zu Ende. Und warum? Na, alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei . . . *Johanna D., Svea E. aus der Klasse 3b*

■ Unser Planeten-Projekt

Im Sachunterricht haben wir das Thema Planeten behandelt. Dazu haben wir zuerst den Merksatz: „Mein Vater erklärt mir jeden Samstag unseren Nachthimmel.“ gelernt. Hierbei ist die Planeten Reihenfolge mit zunehmendem Abstand zur Sonne in den Anfangsbuchstaben der Wörter enthalten: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun. Dann haben wir aus Luftballons die 8 Planeten und die Sonne gestaltet. Jeder sollte dafür mit seinem Banknachbarn einen Planeten-namen ziehen und zu diesem Planeten Informationen herausuchen und sie der Klasse vortragen. Außerdem haben wir die Reihenfolge und Entfernung zur Sonne in kleinem Maßstab auf dem Schulhof ausgelegt und beschriftet. Mit unserem Klassenlehrer Herr Hering, der uns beim Bemalen der Luftballons unterstützt hatte und unserer Sachunterrichtslehrerin Frau Sachs hatten wir bei der Sache viel Spaß.

Max, Maximilian, Nele Amely und Lara aus der Klasse 4d



Anzeigen

Anzeigentelefon
für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Hutbergschule und Hutberghort Weißig

Tierisch interessant!

In der ersten Schulwoche nach den Winterferien hatten wir 3. Klassen das Glück, unser Wissen zum Thema SINNE in der Zooschule Dresden erweitern zu können. Bereits zuvor hatten wir uns im Sachunterricht schon eine Weile mit dem Seh-, Hör-, Geruchs-, Geschmacks- und Tastsinn beschäftigt – dabei stand jedoch der Mensch im Mittelpunkt. Nun wollten wir herausfinden, welche Rolle die Sinne bei Tieren spielen, die in Höhlen oder in der Savanne leben.

Unser Weg durch den Zoo führte uns zuerst zu den Nacktmullen, das sind kleine Nager, die in unterirdischen Behausungen leben. In der Dunkelheit sind sie sehr auf ihren Geruchssinn angewiesen und orientieren sich durch ihn.

Anschließend hielten wir bei den Elefanten und erfuhren allerlei Interessantes über ihre Ohren, ihren Rüssel und ihre Haut. Wisst ihr, warum der afrikanische Elefant große Ohren und eine faltige Haut besitzt und der asiatische Elefant kleine Ohren und eine glatte Haut? Wir konnten uns diesen Unterschied nicht erklären, bekamen jedoch Unterstützung von unserer Zooschullehrerin. Die Antwort darauf erschließt sich aus dem jeweiligen Lebensraum. Der afrikanische Elefant lebt in der Wüste und benötigt seine großen Ohren zum Wärmeaustausch und die faltige Haut zum Speichern von Feuchtigkeit, die sich nach dem Schlammbad gut in den Hautfalten hält. Der asiatische Elefant dagegen lebt im Dschungel, wo es ohnehin feucht und schattig ist.

Der nächste Halt war am Löwengehege. Auch hier erfuhren wir viel Wissenswertes zu Tasthaaren und Augen. Äußerst interessant war zudem die Klärung folgender Frage der Zooschullehrerin: „Wie viele männliche und wie viele weibliche Löwen seht ihr hier?“ Dem Augenschein nach befanden sich im Gehege drei Weibchen sowie ein Männchen mit riesiger Mähne. Die Kinder antworteten deshalb auch einstimmig mit: „Einen Mann und drei Frauen.“ Doch diese Antwort war falsch: Es waren nämlich zwei Weibchen und zwei Männchen – nur, dass der eine Löwe wie eine Löwin aussah. Die Erklärung hierfür kennen wir nun.



Am Ende unseres zweistündigen Zooschulunterrichts besuchten wir noch das Giraffengehege. Hier schauten wir ebenfalls genau auf Augen und Ohren der Tiere. Leider war diese schon unsere letzte Station. So verabschiedeten



wir unsere Zooschullehrerin, die uns jede Menge interessante Details und Zusammenhänge vermittelt hat. Erfreulicherweise blieb uns sogar noch etwas Zeit, um eine kleine Runde im Zoo zu drehen. Gern hätten wir mehr Zeit bei den Tieren verbracht, aber unser Mittagessen wartete in der Schule. *Frau Kramer und Frau Zschke mit den Klassen 3a und 3b, Fotos: Ch. Zschke*

Winterferien ohne Schnee

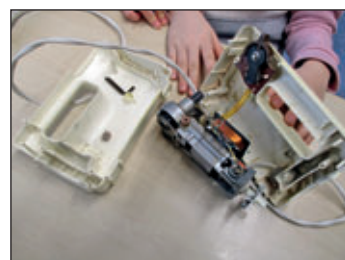
Die Winterferien 2022 wurden auch diesmal von den Kindern und Erziehern des Hutberghortes gut vorbereitet. Die Kinder äußerten im Vorhinein ihre Wünsche dazu und man einigte sich auf dieser Grundlage auf zwei Themenschwerpunkte pro Ferienwoche. Hoch im Kurs standen Kochen und Backen sowie Sport- und Bewegungswoche; Kreativ- und Technikwoche. Nach den Themen und Vorschlägen der Kinder richteten sich dann die Angebote. Leider dezimierte die vierte Welle von Corona genau vor und während der Ferien das für den Einsatz geplante Personal im Hort arg. Aber wir haben es trotzdem geschafft, für die Kinder ein schönes Ferienprogramm umzusetzen.

Wie man sich denken kann, wurde die „Technikwoche“ bevorzugt von Jungen gewählt. Fürs „Kochen und Backen“ interessierten sich vorwiegend die Mädchen. Den Kindern wurde bei einem Besuch der Weißiger Feuerwehr die Technik der Feuerwehrleute vorgestellt, die sie für ihre wichtigen Einsätze zur Verfügung haben. Alle nahmen dabei mal im Feuerwehrauto Platz. Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden Herrn Splinter mit Leon und Herrn Ziegenbalg, die sich den Vormittag für uns Zeit nahmen. Am Robotik-Tag stellte uns ein Papa eines Hortkinds ein Spiel vor, mit dem Kinder spielerisch auf das Programmieren am Computer vorbereitet werden. Auch hier ein großes Danke an Herrn Volk für seine Zeit und die Möglichkeit, dies unter fachmännischer Anleitung zu probieren.

Am Dienstag durften die Kinder selbst schrauben und zerlegen. Alte ausgediente Elektrogeräte, wie Mixer, Wasserkocher, Lampen, Scanner u.a. montierten sie mit Eifer auseinander und schauten sich den Inhalt genau an. Alle bewiesen große Fingerfertigkeit mit Schraubendreher und anderen Werkzeugen. Dann wurde in Elektroschrott und Plastikmüll getrennt.

In der „Kochen und Backen-Woche“ benutzen die Kinder natürlich auch Technik, ohne genauer darüber nachzudenken. Sie bedienten den Herd für das Backen von Pizzabrötchen, heizten das Waffeleisen an und mixten vorher mit dem Küchenmixer einen leckeren Waffelteig. Alles andere erledigten sie auch in „Handarbeit“, wie Schneiden und Schnippeln, Rühren und Zutaten abmessen. Es hat allen Spaß gemacht und die schmackhaften Resultate wurden rasch und bis auf den letzten Krümel und Rest verputzt. Zum Schluss kam die Spülmaschine zum Einsatz. Es waren schöne Ferien; wir freuen uns auf die nächsten schulfreien Tage mit Euch. *Die Horterzieher*innen des Hutberghortes*

Text und Fotos: Uta Herrmann



Anzeigen

Oberschule Weißig

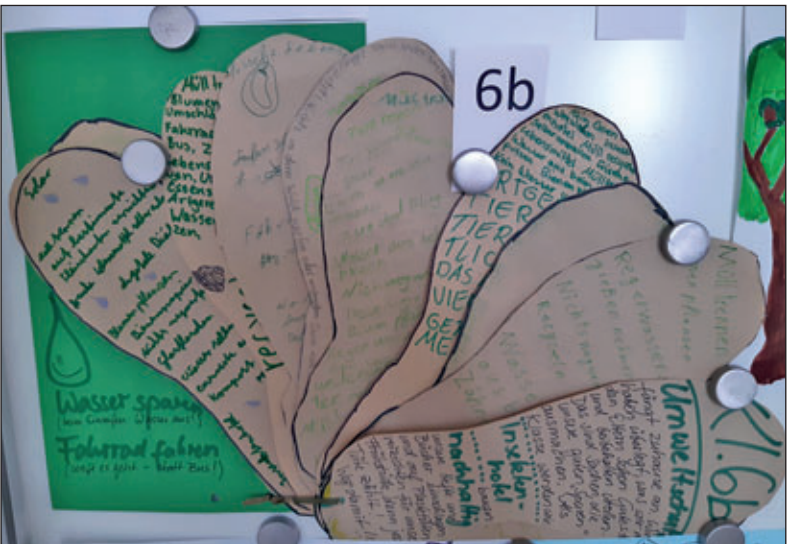
■ Unser Beitrag zum Klimaschutz

Auch wenn die Situation in Europa und der Welt alles andere als beruhigend ist, läuft der Schulalltag nach Turbulenzen vor den Ferien wieder relativ reibungslos. Im Unterricht sind wir nun die Masken los, nur im Schulhaus herrscht noch Maskenpflicht. Hoffen wir, dass es so bleibt, vor allem, weil viele Aktivitäten nach längerer Pause wieder fest geplant sind. So kann unsere Berufsmesse „Hochland 4you“ wieder als Hausmesse stattfinden und für den 16. April ist ein Talentfest geplant. Leider musste für die siebten Klassen das Skilager nochmals gecancelt werden, aber die achten konnten fahren. Wir werden berichten. Wir hatten ja über einige unschöne Dinge zu berichten, umso erfreulicher ist das Ergebnis unseres Klimawettbewerbes. Viele Klassen haben sich beteiligt, sich ernsthaft Gedanken gemacht und praktikable Ideen entwickelt, die wir auch zu Hause umsetzen können. Unter der Überschrift „Wir müssen etwas ändern“ machte uns die Klasse 10a darauf aufmerksam, wie wir täglich Tonnen von CO2 erzeugen. So wurde der „Song „Last Christmas“ 724 Millionen Mal gestreamt mit dem Ergebnis von 2900 Tonnen CO2. Eine Stunde Videostreaming erzeugt immerhin 100 -176 g CO2. Das ist doch eine gute Gelegenheit, über den stundenlangen Gebrauch des Smartphones nachzudenken. Alle eingereichten Beiträge sind im Schulhaus ausgestellt. Es macht Freude, sie zu betrachten, weil sie gestalterisch sehr vielfältig sind. Der 1. Platz ging an die Klasse 6b, die Ihre Ideen auf Fußabdrücken festgehalten hat. Die 200 € Preisgeld finden mit Sicherheit gute Verwendung. Den 2. Platz mit 150 € Preisgeld teilen sich die Klassen 6a, 10a, 7b und 7b. 100 € erhält die Klasse 8c für den 3. Platz. Als Anerkennung für ihre Teilnahme erhielten die anderen Klassen 50 Euro. Eine besonders schöne Idee ist, dass

die Abschlussklassen einen Baum pflanzen wollen, der in den kommenden Jahren zum Treffpunkt für Klassentreffen wird. Für die AG Klimaschutz der Schule beginnt jetzt die nächste Etappe ihrer Arbeit, nämlich möglichst viele Ideen umzusetzen.

Nach zweijähriger Pause hat der Förderverein Eltern, Lehrer und Schüler wieder zum Frühjahrsputz eingeladen. Am Sonnabend, 2. April wollen wir gemeinsam einigen Dreckecken mit Lappen und Seife den Kampf ansagen. Wir hoffen natürlich auf rege Beteiligung, auch weil es hinterher beim gemeinsamen Grillen sehr gemütlich werden kann.

Text und Fotos: Gabriele Hecker





Sportschnuppertag am 1. Mai

Der Frühling steht in den Startlöchern und der Drang an die frische Luft zu gehen wird immer größer.

Daher hat sich die SG Weißig e.V. entschlossen, am diesjährigen 1. Mai einen bunten Sportschnuppertag zu veranstalten.

Fußball, Tennis und Leichtathletik - für jedermann wird etwas zum Zuschauen, Schnuppern oder einer aktiven Beteiligung dabei sein. Für eine musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl sorgt das Team des Sportparks Weißig.

Lasst uns gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Wir freuen uns über jeden der vorbeischaud und eventuell mitmacht, egal ob groß, klein, jung oder alt.

Also kommt vorbei und seid dabei!

Eure SG Weißig e.V.

Nähere Informationen zu den einzelnen Aktionen findet Ihr unter den entsprechenden Abteilungen auf der Vereinsseite www.sgweissig-dd.de.

Tagesprogramm

- 9 Uhr

Funino-Turnier Kunstrasen
- 11 Uhr

Spiel C-Junioren Punktspiel
- 9 bis 13 Uhr

Schnuppertennis
Samstag & Sonntag !
- 10 bis 13 Uhr

Leichtathletik
Strong Men/Strong Women uvm...
- über den Tag:

musikalische Unterhaltung
Kinderschminken
Fußballart
DFB-Fußballabzeichen
Speed-O-Meter (Schussgeschwindigkeit)
Dosenfrisbee
- 15 Uhr

Spiel 1. Herren
- 18 Uhr

Veranstaltungsende





**Tennis Schnupper-
wochenende**
am 30. April und 1. Mai

Details und Anmeldung:
www.sgweissig-tennis.de



SG Weißig e.V.
Abteilung Tennis
Heinrich-Lange-Straße 37
01328 Dresden



**Strong Men/
Strong Women
Wettkampf**
Wer sind die Stärksten im Dresdner
Hochland?



01. Mai 2022 von 10:00 Uhr bis
13:00 Uhr

| | |
|---|--|
| Veranstalter | SG Weißig e.V., Abteilung Leichtathletik Sebastian Plotz Email: trainingsinfo@sgwia.de |
| Ort | Sportpark Weißig, Dresden Heinrich-Lange-Str. 37 01328 Dresden |
| Termin | 01. Mai 2022 Gemeinsame Wettkamperöffnung um 10:00 Uhr |
| Meldungen | bis 24. April 2022 per e-mail an trainingsinfo@sgwia.de |
| Auszeichnungen | Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde Die jeweiligen Siegermannschaften werden mit einem Pokal und Sachpreisen belohnt |
| Team | Eine Mannschaft besteht aus 3 Teammitgliedern |
| Wettbewerbe | Der Wettkampf ist als Staffeltwettkampf gem. Wettkampfbeschreibung von jedem Teilnehmer einzeln durchzuführen. Die Zusammensetzung der Teams ist frei wählbar. Bei Frauen werden die Gewichte für den Wettkampf halbiert |
| Datenschutz (ausführlich auf unserer Vereinshomepage nachzulesen) https://www.sgwia.de | Folgende personenbezogene Daten werden für den Wettkampf erhoben, verarbeitet, veröffentlicht und zum Erstellen von Bestenlisten und Überprüfungen von Meldelisten übermittelt: Name, Geburtsjahr, Vereinszugehörigkeit (wenn gegeben) und erzielte Leistung |
| Hygienemaßnahmen | Die aktuellen Hygienemaßnahmen und -bestimmungen sind auf unserer Vereinshomepage https://www.sgwia.de nachzulesen. |

Sportgemeinschaft Weißig e. V.

■ Tagesordnung Jahreshauptversammlung am 23.05.2022

- TOP1: Begrüßung durch den Vorsitzenden
 TOP2: Feststellung
 - der ordnungsgemäßen Einberufung
 - der Tagesordnung
 (einschließlich Anträge der Mitglieder zur Änderung/Ergänzung)
 - des Stimmrechts
 TOP3: Rechenschaftsberichte des Vorstandes
 - des Vorsitzenden
 - der Schatzmeisterin
 - Bericht des/der Kassenprüfer
 TOP4: Entlastung des Vorstandes
 TOP5: Berichte der Abteilungsleiter
 TOP6: Diskussion und Aussprache
 TOP7: Beschluss des Haushaltplanes 2022
 TOP8: Wahl eines/r Wahlleiters/in
 TOP9: Wahl des neuen Vorstandes
 - Wahl des/der Vorsitzenden
 - Wahl der/des 1. Stellvertreter -in /-s
 - Wahl der/des 2. Stellvertreter -in /-s
 - Wahl der/des Schatzmeister -in/-s
 - Wahl der/des Schriftführer -in/-s
 - Wahl der beiden Kassenprüfer/- innen
 TOP10: Schlusswort der /des neuen Vorsitzenden

**Eine muss
es ja machen.**

**Werde
Wahlhelferin**

**Oberbürgermeisterwahl
12. Juni 2022 10. Juli 2022
dresden.de/wahlhelferin**



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Wir laden Sie herzlich am **Mittwoch, den 18. Mai 2022 um 20:00 Uhr** zu unserer **Mitgliederversammlung im Saal des Vereinsgebäudes auf der Schönfelder Landstraße 27 in Gönnsdorf ein**. Wir schauen auf das vergangene Jahr zurück, tauchen in einige strategische Aspekte ein und blicken anschließend gemeinsam nach vorn auf ein neues Jahr. Wir würden uns sehr freuen –und es ist Zeit dafür eingeplant! wenn Sie uns spontan oder vorbereitet aus Ihren Gruppen erzählen. Was beschäftigt Sie gerade? Welche Pläne haben Sie und Ihre Sparte für die Zukunft? Und wie kann der Verein dazu beitragen, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen?

Apropos ...

Nach längeren Pandemie-Pause im Schach werden die Spiele in der Stadtliga wieder fortgesetzt. Unsere Gönnsdorfer Freizeitspieler sind mit beteiligt und befinden sich in der Spitzengruppe der Tabelle. Nun geht es darum, diese gute Ausgangsposition im restlichen Verlauf der Saison zu bestätigen.

Immer montags zwischen 17 und 18:30Uhr treffen sich unsere Schachspieler am Brett, diskutieren über gespielte Schachpartien, tüfteln an neuen Strategien und analysieren kleine Unachtsamkeiten, um kommende Wettkämpfe mit Erfolg zu bestreiten oder um einfach einen schönen Montag-Nachmittag mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Frank Baensch – leidenschaftlicher Schachspieler und seit vielen Jahren auch in anderen Präsenzgruppen sowie im Internet bei Schacharena, chessmail u.ä. engagiert – „punktet“ hier mit seiner 50jährigen Erfahrung. Unter seiner Leitung wurde bei uns im Verein bereits während der Winterferien fleißig trainiert, um zu den nun folgenden Punktspielen herausragende Ergebnisse zu erzielen.

Zu Beginn des Sommers planen wir in Gönnsdorf ein Turnier auszustatten. Dazu freut sich Frank Baensch um Kontaktaufnahme unter 0172 6402096. Wenn Sie Freizeitschachspieler oder ein ehemals im Verein aktiver Spieler sind und mindestens das 16. Lebensjahr erreicht haben sowie über Schach-Vorkenntnisse verfügen, sollten wir uns kennenlernen.

Bitte schreiben Sie uns bei Interesse, für Ideen oder auch bei Kritik an info@verein-goennsdorf.de.



■ Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.
 Schönfelder Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
 Telefon: 0175 8188818, E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
 Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Freundeskreis Eschdorf e. V.



■ Einladung zum 1. Seniorentreff

Der Freundeskreis Eschdorf e. V. möchte am **Mittwoch, 27.04.2022, 15:00 Uhr** recht herzlich zum 1. Seniorentreff in den Vereinsraum der Alten Schule Eschdorf (Kirchberg 4, 01328 Dresden) einladen.

Beim gemeinsamen Beisammensein möchten wir gern auf die Interessen unserer Senioren eingehen. Welche Themen sollen angesprochen werden, sind Vorträge oder andere kulturelle Beiträge erwünscht? All das möchten wir gern mit Ihnen bei Kaffee und Kuchen besprechen. Über einen regen Zuspruch würden wir uns sehr freuen.

H.-J. Rott im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.

■ Der besondere Film

Am **Freitag, 22. April**, laden wir alle Filminteressierten wieder ganz herzlich 19:30 Uhr in die Eschdorfer KULTURSCHEUNE im Pfarrhof Eschdorf zu einem BESONDEREN FILM ein.

Diesmal wollen wir den verbotenen DEFA-Film "DAS KLEID" von Egon Günther anschauen, der 1961 in Anlehnung an Hans Christian Andersens Märchen "DES KAISERS NEUE KLEIDER" verfilmt wurde aber genau in den Wirren des 13. August 1961 mit dem Mauerbau in Berlin uraufgeführt werden sollte und somit in besondere Überprüfungen der SED geriet und kurzfristig für staatsschädigend empfunden und somit abgesetzt und verboten wurde. Lassen Sie uns gemeinsam diesen einst verbotenen Film anschauen, bei einem Gläschen Wein oder einer Flasche Bier. Im Vorfeld wird Rudolf Clauß uns wieder einige seiner alten DEFA-Rollfilm-Schätzchen mit alter Technik vorführen.

■ Kinderfilm-Abend

Am gleichen Tag, **22. April**, wird Rudolf Clauß für unsere Kinder ab 17:00 Uhr in der KULTURSCHEUNE Kinderfilme vorführen, zu denen wir alle Kinder und ihre Eltern ganz herzlich einladen!

So freuen wir uns auf einen filmreichen Tag,
Ihr Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Eschdorfer Kindertreff

Hiermit laden wir wieder alle interessierten Kinder zum Kindertreff am **Samstag, 30. April**, diesmal 17:00 Uhr, in die KULTURSCHEUNE ESCHDORF im Pfarrhof Eschdorf ein. Wir wollen den MAIBAUM holen, schmücken und gemeinsam aufstellen. Nach einer kleinen Frühlingsandacht am Maibaum für alt und jung wollen wir mit unseren Eltern, Großeltern und Freunden am Lagerfeuer das Maibaumfest feiern und den Frühling in Eschdorf begrüßen.

Euer Kindertreff-Team

■ Eschdorfer Wandergruppe

Diesmal laden wir zu einer ganz besonderen Wanderung ein:

Am **Ostermorgen, 17. April**, wollen wir schon frühzeitig die Ostersonne auf der Bank am Plattenweg, vor dem Abzweig zum Pfarrbusch / Hohe Brücken, gemeinsam begrüßen. Laut Kalender geht die Sonne an diesem Morgen 6:23 Uhr auf.

Wir treffen uns 6:00 Uhr an dieser Bank. Jede/r wandert, abhängig von seinem gewohnten Tempo, unabhängig voneinander, vom Eschdorfer Bahnhäuschen den Plattenweg hinauf zum "Pfarrbusch" und der davor befindlichen Bank. Wir treffen uns dort, um die Sonne und die Oster-

morgen-Glocken der umliegenden Kirche gemeinsam zu genießen und dann (mit Verpflegung/Getränke und Speisen im Rucksack) hinunter in's Tal nach Eschdorf zum gemeinsamen Osterfrühstück zu wandern. Dieses wollen wir bei wärmerem Wetter im Freien, bei Kälte im Gemein-deraum des Pfarrhauses Eschdorf einnehmen. Bitte Sitzkissen nicht vergessen! Wir freuen uns auf jede/n Wanderin/er, die mit uns diesen Ostermorgen erleben wollen.

Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V. Euer Matthias Schille

■ Maibaumsetzen in Eschdorf

Zum diesjährigen Maibaumsetzen mit Maifeuer laden wir alle Eschdorfer und Gäste am **30.04.2022**, ab ca. 18:15 Uhr, auf den Freiplatz hinter der Eschdorfer Kirche ein. Vorab wird im Rahmen des Kindertreffs ab 17:00 Uhr in der Eschdorfer Kulturscheune der Maibaum festlich geschmückt. Um 18:00 Uhr findet dann die Andacht am Maibaum statt. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e.V. Sören Kliem

■ Eschdorfer Kinderfasching

in diesem Jahr startete zum zweiten Mal die Faschingsdisco für unser Kleinsten in der Kulturscheune Eschdorf. Mit jeder Menge toller Musik, lustigen Spielen und Leckerein tanzten Prinzessinnen, Feen, Polizisten, Cowboys und Co. um die Wette. Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern recht herzlich bedanken und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit, denn auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Faschingsfeier in Eschdorf geben.

Bis bald sagen Marlen Wehrich und Mariann Scheumann
im Namen des Teams



■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Homepage: www.eschdorf.de, Telefon: 03 50 26 / 9 5 51 42

Sportgemeinschaft Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Saisonauftakt in die Turniersaison im Treibball

Am 20. Februar waren unsere Treibballteams zum Turnier in Tschechien in der Techyon Sport Arena. Großartige, luxuriöse Wettkampfbedingungen in der riesigen, vollklimatisierten Hundesporthalle, gute Organisation, freundliche Menschen und sogar ein extra Übersetzer für die Briefings erwarteten sie.

Noch nie waren die Hunde in einer Halle gestartet, noch nie haben sie in einer Halle trainiert. Collie Iason war dementsprechend bei seinen Läufen manchmal beeindruckt und hat sich von der Aufregung seiner 12jährigen Hundeführerin Lana anstecken lassen. Trotzdem waren sie mit viel Freude dabei und haben beide Läufe erfolgreich absolviert. Sheltie Jack – ganz die coole Socke – war egal, wo er war. Leichtführig wie immer absolvierte er die Laufwege, die ihm von Mandy angesagt wurden. Nachdem er beim ersten Ball merkte, dass sich die Bälle auf Kunstrasen gar nicht mal so schlecht schieben lassen, ging dann die Post ab. Damit raste er auf Platz 3 in der zweithöchsten Leistungsklasse. Einfach ein genialer Typ der Jack.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden Teams und weiter eine tolle Saison!



Lana & Iason; Techyon Sport Arena, Fotos: Bohdana Stoklasova



Techyon Sport Arena

■ **Kontakt:**
SG Schönfeld e. V.
Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden | www.sg-schoenfeld.de

Abteilung Pferdesport

■ Wenn die Sonne scheint, sind wir doch alle gleich viel besser drauf, stimmt's?

Das geht auch unseren vierbeinigen Oldies so. Tadek, Evidor, Mexx und Florena freuen sich bei altersgerechter guter Gesundheit ihres Lebens und genießen täglich den Gang auf die Koppel. Es ist leider nicht so selbstverständlich, dass Pferde über bzw. um die 30 Jahre in einem Verein verbleiben und den Lebensabend dort verbringen können, wo sie viele Jahre zuverlässige Arbeit geleistet haben.

So ein Schulpferd hat schließlich Verantwortung. Zum einen muss es mit jedem Reiter irgendwie klarkommen (umgekehrt ist meist schwieriger). Es muss vor allem den kleinen Reitanfänger Sicherheit geben und das Gefühl vermitteln, dass der Reitsport nicht nur ein sehr schöner, sondern vor allem ein sehr anspruchsvoller Sport ist. Wir erleben immer wieder, dass Kinder zu uns kommen, vielleicht das erste Mal ganz nah an einem Pferd stehen und zunächst ein bisschen erschrecken, wie groß wir doch eigentlich sind. Und dann wollen wir ja auch noch vor und nach dem Reiten geputzt werden, es muss gemistet werden, das Sattelzeug muss gepflegt werden, auf dem Reitplatz gibt es immer was zu tun. Das Reiten selbst geht auch nicht von alleine, das Erlernen kostet Mühe und auch Muskelkater.

Mancher merkt dann recht schnell, dass das wirkliche Reiterleben nicht ganz so dieser „Bibi & Tina - Ponyhof-Idylle“ entspricht, die doch alle so gern erleben wollen. Aber wenn dann gut ausgebildete, zuverlässige, ruhige, ausgeglichene Schulpferde zur Verfügung stehen überwiegt doch oft die Freude am Sport.

Unsere Oldies haben vielen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen genau diese Freude vermittelt und tun es zum Teil immer noch. Mexx ist noch eingeschränkt im Schulbetrieb integriert, Evi und Flori sind mit Kindern in der Therapie unterwegs.

Für uns unvergessen bleiben die Kutschfahrten mit Tadek und Evidor, ein sehr zuverlässiges und leistungsbereites Gespann. Bei uns im Stall steht die Gesundheit von uns Pferden an erster Stelle. Im Unterricht wird auf eine korrekte Reitweise geachtet, Fell und Hufe werden regelmäßig gepflegt und die Sättel angepasst. Und dann haben wir ja noch unseren Tierarzt, der für jedes kleine Wehwehchen eine Idee hat und / oder ein Mittel findet. Darum werden unsere Pferde gesund alt und wir freuen uns darüber. Jetzt genießen wir erst mal den Frühling mit allen Gefühlen, die dabei dem einen oder anderen so wach werden.

*In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf
Eure Wayana*



Tadek mit seinem Jungbrunnen Kira, Quelle: Annegret Steingraber

■ **Kontakt:**
SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport,
www.pferdesporthochland.de

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Aroha – Montag 17:00 Uhr

AROHA ist ein ausdauerbetontes Training zu speziell im $\frac{3}{4}$ Takt komponierter Musik. Es werden einfache Schrittfolgen und Armbewegungen durchgeführt, die der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer die Möglichkeit geben, effektiv an der gesamten Stunde folgen zu können. Es werden wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente durchgeführt, die durch den $\frac{3}{4}$ Takt der AROHA Musik als besonders fließend erlebt werden.

Wir suchen für unseren Arohakurs, Montag 17.00 Uhr, noch weitere Interessent*innen. Aroha ist ein Kurs, an dem jede*r ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen kann.

■ Neustart Rückenschule 25. April 2022, Montag 20:00 Uhr

Als Rückenschule wird ein ganzheitliches, aktives Kursprogramm bezeichnet, in dem die Teilnehmer*innen lernen, wie sie selbst ihren Rücken gesund halten können. Das multimodale, mehrstufige Programm soll helfen, Rückenschmerzen zu verhindern oder zu lindern. Der Kurs findet jeweils am Montag, 20.00 Uhr statt. AOK Mitglieder können diesen Kurs auf Gutscheinsbasis besuchen.

■ Neustart Babyturnen 4. Mai 2022, Mittwoch 9.45 Uhr



Durch ein vielfältiges Angebot an Bewegungsmöglichkeiten finden Kleinkinder und Babies viel über sich selbst heraus und haben so die Möglichkeit, sich ein Bild von sich selbst und ihrem Körper zu machen.

Sie lernen welche Stellung der eigene Körper hat, welche Kraft notwendig ist und welche Muskeln es anspannen und entspannen muss. Dieser Kurs richtet sich speziell an Babies und Kleinkinder im Alter von 4-12 Monaten (bis zum Laufen) und wird als geschlossener Kurs über 10 Wochen angeboten. Der Kurs findet jeweils am Mittwoch 9.45 – 10.45 Uhr statt. AOK Mitglieder können diesen Kurs auf Gutscheinsbasis besuchen.



■ Gerätetraining im Sportzentrum

In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir moderne Trainingsgeräte von TechnoGym mit elektronischer Trainingssteuerung zum Trainieren an. Der Freihantelbereich bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Powerracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower. Unsere Vereinsmitglieder können nun an Dip Barren, Klimmzugstangen, Punching Bag, TRX und dem Battlerope trainieren. Wir wünschen unseren Sporttreibenden beste Erfolge mit dem neuen Functional Tower.

■ Gerätetraining im Verein

Nach erfolgter Einweisung stehen Ihnen unsere Geräte während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Einweisung dauert 90 min inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans durch unsere Therapeuten. Bei Interesse sprechen Sie uns bitte an!

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e. V.
Bautzener Landstraße 291
01328 Dresden, Telefon: 0351/2179787
www.bewegung-in-sachsen.de



Theateranrecht

Programmgemäß findet am

Sonnabend, 16. April, 19:30 Uhr,

in den Landesbühnen Sachsen, in Radebeul, unsere nächste Veranstaltung statt:

„Sunday in the Park“

Abfahrt: 17:50 Uhr Schönfeld/Markt

G. Scholz

Verkehrsteilnehmerschulung

■ „Vorsicht und Wachsamkeit – nicht nur im Straßenverkehr“

Am letzten Mittwoch im Februar konnte wieder einmal eine Verkehrsteilnehmerschulung stattfinden. Zur nunmehr 56. Zusammenkunft dieser Art mit Polizeihauptkommissar Uwe Müller, langjähriger Mitarbeiter der Polizeidirektion Dresden im Bereich Prävention, waren fast vierzig Interessierte in die Gaststätte „Zur alten Brauerei“ nach Schönfeld gekommen.

Eingangs informierte Uwe Müller über alle wichtigen Veränderungen im Straßenverkehr, sowohl in unserem Land als auch in Nachbarländern. Wie immer, wurden auch Fragen beantwortet.

Aus gegebenem Anlass widmete Uwe Müller den zweiten Teil seines Vortrages mehreren Problemen, mit welchen nicht nur Dresdner Mitbürger bereits zu tun hatten und nicht selten schon zu Schaden gekommen sind. Einige dieser Fälle beschäftigen die Polizei nicht erst in jüngster Zeit. Mit immer dreisteren Maschen finden kriminell agierende Täter unter Gutgläubigen und Unwissenden ihre Opfer. Es kann nicht genug gewarnt werden.

„Wie entgehe ich einem Betrug im Internet?“ „Kann ich mein Handy vor dem Zugriff Fremder schützen?“ „Was kann ich tun, um unliebsame Anrufe abzuwehren?“ „PIN-Missbrauch“ und „Besucher mit kriminellen Absichten“ – alle Erläuterungen zu diesen und anderen Themen waren sehr aufschlussreich.

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am **Donnerstag, 5. Mai 2022, 19:00 Uhr, im Gasthof „Zum Hochland“ in Gönnsdorf**, statt. Das Thema lautet: „Beleuchtung“.

Gisela Scholz

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren – Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden, Telefon: (03 51) 26 88 988

Mo., 04./11./24.04. 9:00 Uhr Qigong im Garten
dienstags 9:00 Uhr Aktivierende Gymnastik im Garten
donnerstags 10:30 Uhr Nordic Walking • 12:30, 14.00 Uhr Englisch – Anmeldung erforderlich • 15:30 Uhr Bibel im Gespräch mit Herrn von der Herberg
Do., 07.04. Treff: 09:30 Uhr Wandergruppe mit Herrn Schröder (max. 8 km), Haltestelle, Leonardo da Vinci Straße, Bus 63
Do., 21.03. Treff: 14:15 Uhr Kultur- und Exkursionsgruppe „Tatort Waldschlösschen. Leben und Sterben des Gerhard von Kugelgen“ Führung durch die Sonderausstellung, Treff vor dem Kugelgenhaus, Hauptstraße 13, UKB / Person 6,00 Euro, Anmeldung bis 20. April erforderlich

Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e. V.

■ Dachsanierung des Vereinsheimes der Rassegeflügelzüchter

Mit der Übernahme der Alten Turnhalle der Grundschule Schönfeld durch den Verein der Rassegeflügelzüchter Weißig und Umgebung e. V. im Jahre 2001 endete für diese 1928 errichtete Schulsporthalle eine Zeit des Schattendaseins. Der damalige Status von ‚nicht mehr benötigt‘ änderte sich im Verlauf von 20 Jahren in ‚absolut unverzichtbar‘. Auf die seit der Übernahme vergangenen 20 Jahre lohnt ein kurzer Rückblick.

Ganz vorn steht dabei die berechnete Einschätzung: Jede in Eigenleistung des Vereins und durch Handwerker aufgewendete Arbeitsstunde, jeder durch den Verein, die Ortschaft Schönfeld-Weißig und Sponsoren investierte Euro hat sich vielfach ausgezahlt. Das betrifft zum einen die umfangreichen Werterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Zu nennen sind hierbei die Umgestaltung des gesamten Innenbereiches des Gebäudes, die Schaffung neuer Räumlichkeiten wie des Versammlungsraumes, der Küche, der Galerie und der Einliegerwohnung. Im Weiteren der Einbau neuer Fenster und Türen sowie die Rekonstruktion der Heizungs-, Elektro- und Sanitäranlage. Hinzu kommen im Außenbereich der Anbau einer Garage mit Lagerraum sowie die grundlegende Neugestaltung beider Eingangsbereiche.

Zum anderen ist es erfreulich, dass nicht nur wir Geflügelzüchter von diesen Maßnahmen profitieren. Als Nutzer der großzügigen Räumlichkeiten sind weitere Vereine und Bewohner des Schönfelder Hochlandes zu nennen. Derzeit der Pferdesportverein und eine Musikgruppe der Grundschule Schönfeld, sporadisch öffentliche Einrichtungen wie die Ortsverwaltung Schönfeld-Weißig und die benachbarte Schulverwaltung. Die Nutzung der Räume durch ansässige Bewohner für Familienfeiern soll nicht vergessen werden. Auch überregionale Veranstaltungen der Rassegeflügelzüchter fanden mehrfach statt, teils mit Übernachtungsbuchungen in örtlichen Pensionen für mehrere Tage.

Im Jahre 2021 ergab sich nun der unausweichliche Zwang für ein größeres Vorhaben, die Dachsanierung. An mehreren Stellen regnete es

rein. Nach 90jähriger Nutzung der vorhandenen Schindelbedeckung waren Teilreparaturen nicht mehr möglich. Es erfolgten gründliche Vorplanungen, speziell zu den entstehenden Kosten und deren finanzielle Absicherung. Im Weiteren zur Sicherung der Handwerkerleistungen, des benötigten Baumaterials und des Baugerüsts. Für sämtliche Arbeiten konnten regionale Firmen verpflichtet werden, durch deren Leistungen das gesamte Bauvorhaben letztendlich mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden konnte.

Zu nennen sind: Dachdeckerarbeiten und Materialbereitstellung durch den Dachdienst Meschke; Gerüstbau durch Gerüstbau Ufer und Klempnerarbeiten durch die Klempnerei Zimmermann.

Nach umfangreicher Kostenprüfung und Materialkalkulation kam als neue Dachbedeckung ein Schieferbelag zum Einsatz. Die Finanzierung erfolgte durch Eigenmittel des Rassegeflügelzüchtervereins und durch Investitionsmittel des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig. Auch Finanzmittel von Sponsoren des Vereins, die wegen der coronabedingt ausgefallenen Geflügelausstellung zusätzlich zur Verfügung standen, konnten verwendet werden.

Eine Reihe von Arbeiten wie der Abriss einer stillgelegten Feueresse und die Verputzung eines Außengiebels des Gebäudes wurden durch handwerkliche Leistungen von Vereinsmitgliedern unterstützt.

Der Beginn der Dachsanierung war im September 2021 und im März 2022 konnte der Abschluss dieser Arbeiten erfolgen. Ansprechperson seitens des Geflügelzüchtervereins war der 1. Vorsitzende Konrad Vogt. Für Einzelfragen standen Mitglieder des Vorstandes zur Verfügung. Für die handwerklichen Eigenleistungen des Vereins zeigten weitere Mitglieder eine vorbildliche Bereitschaft.

Allen Unterstützern, die mit Leistungen oder Geld beteiligt waren, gebührt für das zu neuem Glanz sanierte Vereinsheim der Weißiger Rassegeflügelzüchter ein großes Dankeschön!

Wir werden uns weiterhin bemühen, unseren Verpflichtungen als gemeinnütziger Verein für das Schönfelder Hochland nach besten Kräften nachzukommen.

Der Vorstand



Anzeigen im Hochlandkurier:

■ für Gewerbe: (037208) 876-200 ■ für Privat: (037208) 876-199

■ per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de ■ Internet: www.riedel-verlag.de

Hochlandzirkus e. V.

Juhu, an alle Leser ... ich bin es mal wieder, der Philipp vom Hochlandzirkus e. V. Ich schreibe voller Vorfreude auf den 9. April, der Tag, an dem die Kinder und Jugendlichen unserer Kinderzirkusgruppe zum ersten Mal auf der Bühne stehen werden. Der Osterzirkus steht an. Unser März war davon geprägt alles final vorzubereiten. Es mussten Schnitte und Stoffe für Kostüme rausgesucht, Kostüme mussten genäht, Darbietungen der letzte Schliff verpasst und eine detaillierter Plan für die Veranstaltung erstellt werden. Danke schonmal an alle Großen und kleinen Helfer. Am 2. April gibt es noch ein gemeinsames Treffen mit den Artisten des Kinder- und Jugendzirkus KAOS, um noch alles was gemeinsam auf der Bühne passieren soll zu proben. Alle sind schon total aufgeregt und freuen sich auf die vielen Zuschauer zur Show. In der nächsten Ausgabe werden sicher ein paar Fotos vom Osterzirkus zusehen sein.

Für kurz Entschlossene: Osterzirkus 2022
9. April; 15:30 Uhr
Turnhalle der Oberschule Weißig
Eintritt frei – Reservierungspflicht
tickets@hochlandzirkus.de

Auch möchte ich euch davon berichten, dass wir nun endlich wieder mit unseren Zirkus Minis ins Training gestartet sind. Am 8. März, nach einer etwas längeren Pause, waren wieder zahlreiche Nachwuchstänzer mit viel Freude und Spaß bei uns und haben sich spielerisch in den verschiedenen Zirkusdisziplinen ausprobieren können.



Nun noch zu unserem neuen Angebot. Wir werden ab sofort in Zusammenarbeit mit „Snaazy Claudi“, einem Urgestein der Szene, der Breakdance Weltmeisterin von 1981 einen Kurs zum Thema Break'n'Circus etablieren. Dies bedeute coole Tanzmoves treffen auf grazile Artistik. Das Ganze findet immer samstags von 10 - 12 Uhr im Sportraum der Physiotherapie Claudia Hanisch statt. Eine Kursanmeldung ist nur am 1. April möglich. Dafür wählt ihr einfach die 0351-0815 4711. Wir freuen uns auf Euch.

Bis zur Maiausgabe grüßt
 Philipp und das Team des Hochlandzirkus e.V.

Kontakt:
 Zum Heiderand 8a, 01328 Dresden-Weißig
 Training: Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden-Weißig
 Telefon: 0351 84164121
 E-Mail: post@hochlandzirkus.de
 Homepage: www.hochlandzirkus.net



Verein zur Förderung der Jugend e.V.



Mädchen*projekt:
„Starke Mädchen* im Hochland“
 (gefördert durch die Deutsche Fernsehlotterie)

Das Wetter wird besser und euch stehen endlich auch alle Mädchen*treff-fräumlichkeiten zur freien Verfügung. Wir sind also ready für einen wunderbaren Start in den Frühling und Sommer mit euch! Im April treffen wir uns wie immer jeden Dienstag und Freitag von ca. 15 bis 18 Uhr. Anhand unserer Umfragen aus den Ferienaktionen haben wir die Angebote nach euren Ideen und Wünschen ausgerichtet. In den Osterferien finden auch wieder zwei Aktionstage statt, zu denen ihr euch anmelden könnt. Wir wollen uns in den zwei Tagen mit unserer eigenen Körperwahrnehmung auseinandersetzen, über Schönheitsideale auf Social Media sprechen und unserem Körper etwas Gutes tun. Weitere Informationen zum konkreten Programm und zur Anmeldung findet ihr auf unserer Website (<http://kjh-pep.de/maedchenprojekt>) oder auf unserem Instagram-Account @starke.maedchen.im.hochland).

Angebote im April, jeweils 15 bis 18 Uhr
 Fr., 01.04.: Spaß-Tag zum 1. April; #trynottolaughchallenge
 Di., 05.04.: DIY Bubble Tea
 Fr., 08.04.: Tanz- u. Sing-Nachmittag mit JustDance
 Di., 12.04.: Bilder für unseren Mädchen*treff gestalten
 Fr., 14.04.: Karfreitag - Schließtag, kein Mädchen*treff
 Do./Fr., 21./22.04. von 10 bis 16 Uhr: Aktionstage
 Thema: Körperwahrnehmung und Schönheitsideale (vorherige Anmeldung)
 Di., 25.04.: Offener Mädchen*treff
 Fr., 29.04., 15 bis 19 Uhr: Walpurgisfest für alle Kinder, Jugendlichen und Familien im Hochland (in Kooperation mit KJH „PEP“)

Wir freuen uns auf euch, eure Beate und Aline



Kinder- und Jugendhaus „PEP“

Auch im „PEP“ haben wir im April wieder einige tolle Aktionen für euch geplant. Außerdem könnt ihr wie immer montags bis freitags von 13:00-18:00 Uhr vorbeikommen.

Angebote im April
 Do., 07.04.: Trommelworkshop mit Jo und Natalie:
 lernt mit uns den Cup-Song und andere coole Rhythmen
 Mo., 11.04.: Schließtag („PEP“ bleibt geschlossen)
 Do., 14.04.: Switch-Turnier mit Jona: zockt mit uns eine Runde Mario Kart!
 Es gibt Preise für alle; egal, wer gewinnt.

Osterferien, jeweils von 12 – 18 Uhr
 Karfreitag und Ostermontag bleibt das „PEP“ geschlossen
 Offener Treff: 12 – 18 Uhr und Angebote ohne Kostenbeitrag und Anmeldung
 Di., 19.04.: Palettenmöbel bauen mit Jo und Natalie
 Mi., 20.04.: Spiel- und Bewegungstag mit Aline & Beate
 Do., 21.04.: Insektenhotel bauen mit Jona und Jo
 Fr., 22.04.: Siebdruck mit Natalie und Jo
 Fr., 29.04., 15 bis 19 Uhr: Walpurgisfest für alle Kinder, Jugendlichen und Familien im Hochland
 (in Kooperation mit „Starke Mädchen* im Hochland“)

Wir freuen uns auf Euch, Eure PEPies

Kontakt: Verein zur Förderung der Jugend e. V.
 Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden
 Telefon: 0351/2176630
 E-Mail: info@kjhpep.de / starke-maedchen@vzfj.de
 Instagram: @starke.maedchen.im.hochland
 Homepage: www.kjh-pep.de

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. Hoftheater Weißig

■ Wiedersehen

Das "Ku(h)linarische im Kuhstall mit Peter Ku(h)be und Cornelia Kau(h)pert" kochte gerade ein Jahr im Gewölbe, als zur Weihnachtszeit 2004 die "Weihnachtsgeschichte - Über Bethlehem ein Stern" auf der Bühne angekurbelt wurde. Das "Theatrum mundi" startete mit über 150 Figuren das Fließband, wo die Weltgeschichte um die Geburt von Jesus Christus erzählt wird. 2021 fielen das köstliche Spektakel mit dem Puppenspiel und dem Menüangebot aus, das es seit 2018 im Spielplan gibt. Ab Dezember 2014 war die Weihnachtsgeschichte fester Bestandteil im Kulturprogramm mit Heiki Ikkola, der jetzt als Intendant vom Societätstheater Dresden fleißig kochte und würzte mit der "Küchencompagnie" (nur einem Zahnarzt als Helfer) am 17.02.2022 im Kuhstall. Das Toi, Toi, Toi gilt dem ganzen Theaterteam um Dirk Neumann, der damals 2007 in der Mitte neben Heiki Ikkola vor der Theatrum-Mundi-Maschine steht. Im Dezember 2022 ist zu hoffen, dass "Die drei Weisen aus dem Morgenland" nicht verloren gehen und das historische Fließband wieder seine Kurbel drehen lassen kann.

Eberhart Wissel



Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Aus dem Kleinbauernmuseum Reitzendorf

Noch bis 15. Mai können Sie bei uns im Museum die kunstvoll gravierten und bemalten Ostereier von Brigitte Ludwig bewundern. Wer noch ein solches Ei an seinen Osterstrauch hängen möchte, kann aus dem Fundus von Frau Ludwig das ein oder andere Stück hier im Kleinbauernmuseum erwerben. Gern können Sie Frau Ludwig beim Schaffen Ihrer kleinen Kunstwerke über die Schulter schauen. Wir laden Sie am 9. und 10. April 2022 in der Zeit von 13 bis 17 Uhr herzlich dazu ein. Kaum zu glauben ...! Das Kleinbauernmuseum Reitzendorf wird in diesem Jahr 30 Jahre. Das möchten wir am 21. August 2022 gemeinsam mit Ihnen feiern. Bitte merken Sie sich schon den Termin in Ihrem Kalender vor und wer Lust und Laune hat, uns an diesem Tag zu unterstützen, kann sich gern telefonisch unter 0351/2641783 bei uns melden. Weitere Informationen zum Kleinbauernmuseum finden Sie im Internet unter www.kleinbauernmuseum.de



Bildquelle: Brigitte Ludwig

■ Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 2641783
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Ostern Ferdinand von Saar

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,

und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht!



Apotheke

Ist Fieber etwas Schlechtes?

In früheren Generationen hätten Ärzte diese Frage vermutlich deutlich verneint. Es ist überliefert, dass Parmenides, einer der griechischen Ahnherren der Medizin sogar sagte: "Gib mir eine Möglichkeit, Fieber auszulösen, und ich heile jede Krankheit."

Heute ist es wissenschaftlich belegt, dass sich mit jedem Grad Fieber die Abwehrkräfte verdoppeln. Mit 38 Grad Celsius steht dem Kranken die doppelte Immunkraft zur Verfügung, wie im Vergleich zu 37 Grad Celsius. Das bedeutet, bei 39 Grad Celsius hat der Körper bereits eine vierfach höhere Abwehrkraft. Die durchschnittliche Körpertemperatur des Menschen wurde lange Zeit mit 37 Grad Celsius angegeben. So berechnet durch den Leipziger Physiker Carl Reinhold August Wunderlich im Jahr 1851. Dazu maß er die Temperatur von 25 000 Patienten und ermittelte den heute allgemein bekannten Wert von 37 Grad Celsius. In Japan, wie auch in den USA haben Forscher herausgefunden, dass dieser Durchschnittswert während der letzten einhundert bis fünfzig Jahre mehr und mehr gesunken ist. Die Wissenschaftler vermuten, dass die sinkenden Werte mit einem veränderten Stoffwechsel zusammenhängen. Denn Wärme entsteht im Körper durch chemische Reaktionen: Was wir essen und wieviel wir uns bewegen, wirkt sich unter anderem darauf aus, wie stark wir uns aufheizen. Und weil wir heute im Vergleich zum 19. Jahrhundert ausreichend, oft (zu) kohlenhydratreiches und damit schnell verdauliches Essen zur Verfügung haben, und uns gleichzeitig weniger bewegen, entsteht weniger Wärme. Trotzdem aber die allgemeine Körpertemperatur bei heutigen Generationen im Schnitt eher bei 36,5 Grad Celsius liegt, gehen auch viele moderne Ärzte nach wie vor davon aus, dass Fieber erst bei einer Körpertemperatur über 37,5 Grad Celsius beginnt. Daran gemessen, wie deutlich unsere Abwehrkräfte mit jedem Grad Fieber steigen, ist es durchaus eine Überlegung wert, unsere Körpertemperatur bei Krankheit nicht sofort mit chemischen Mitteln herunterzufahren. Ruhe täte dem Körper dabei gut, keinesfalls gilt: weitermachen wie bisher. Die altbewährten Wadenwickel haben längst nicht ausgedient, sie erfordern lediglich etwas Zeit und Mühe. So fährt man das Fieber moderat herunter bzw. verlangsamt dessen Anstieg. Dank der auf diese Weise trotzdem zunehmenden Immunstärke werden so die Selbstheilungskräfte des Organismus massiv mobilisiert und auch trainiert. Fiebersenkende Medikamente werden so zu Mitteln für den Notfall, wenn das Fieber unkontrollierbar steigt und bleiben damit ein Segen.

Ihr Team der Hutberg-Apotheke, Kerstin Günzel

Senioren

Seniorenbildung live und digital

Voller Optimismus startet die Dresdner Seniorenakademie im März in das Sommersemester 2022. In gewohnter Qualität und bunter Vielfalt umfasst das Bildungsangebot rund 250 Veranstaltungen. Zu den direkten Vorträgen, Lesungen und Seminaren bietet die Akademie seit 2021 auch online Formen an. Im Sommersemester können sich Hörerinnen und Hörer beispielsweise in einer Reihe für den „Digitalen Alltag“ und fürs Onlinebanking fit machen. Traditionell finden aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft großen Zuspruch bei den Seniorstudenten. So wird der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig die „Baustellen der sächsischen Wirtschaftspolitik nach der Pandemie“ in den Fokus seines Vortrags rücken. Die Supermacht der Viren und die gegenwärtige Inflation gehören zu den häufig diskutierten Themen der Gegenwart und zum Bildungsangebot im Sommersemester.

Die Rubriken Geschichte, Gesellschaft, Kunst, Medizin, Musik, Natur und Technik bedienen die vielseitigen Interessen der Hörerschaft. Dem trägt das Programm des Sommersemesters in großem Umfang Rechnung. Die Wettiner in Polen, Gesundheitspsychologie, Orgelkonzerte in Dresden stehen ebenso dafür wie Führungen im Eisenbahndepot des Verkehrsmuseums, in Gewächshäusern der HTW in Pillnitz sowie Stadtwanderungen in Löbtau, Friedrichstadt und durch den Plauenschen Grund.

In Interessengruppen, Kursen und Gesprächskreisen finden Hörerinnen und Hörer Möglichkeiten, selbst kreativ zu werden. Theater, Malen, Schreiben, Zeitzeugen, digitale Bildgestaltung, Internet und Philosophischer Gesprächskreis stehen zur Auswahl.

Reisen bildet. Mit Eberhard Travel bietet die Seniorenakademie im Sommerhalbjahr Tagesfahrten beispielsweise in die Lausitz, nach Cottbus, Halle und zur Landeshauptstadt nach Torgau an. Reisefreudige Senioren können auch länger unterwegs sein. Ziele der Mehrtagesfahrten liegen in Mecklenburg und an der Ostsee oder führen zu Madame Butterfly zu den Bregenzer-Festspielen.

Die Einschreibung begann am 22. März und ist jederzeit im Internet möglich. Anmeldung im Büro der Seniorenakademie im Hygienemuseum, Montag bis Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr. Das Programm und alle Modalitäten finden Sie im Internet unter: www.tu-dresden.de/senioren

Gudrun Buhig
Dresdner Seniorenakademie

Antennen Einert startet mit neuem Antlitz und noch mehr Service in den Frühling

Seit über 30 Jahren steht das Familien-Unternehmen ANTENNEN EINERT aus Dresden für kompetenten Service rund um Fernsehen und Internet. Im April 2022 kommt mit dem Bereich Autostrom eine weitere Firmen-Säule hinzu und alles zieht unter ein Dach.

Neuer Look, gewohnte Qualität

Unter dem Slogan "Wir verändern. Wir wachsen." gibt das Traditions-Unternehmen die neue Firmenstruktur bekannt. Die drei Kernbereiche erscheinen langfristig unter dem Dach der EINERT-Gruppe. Für Kunden und Geschäftspartner bleibt, abgesehen vom neuen Namen und Logo, alles wie gewohnt. "Wir sind weiterhin wie bewährt für sie da. Auch vertraglich ändert sich nichts, die Einzel-Firmierungen unter dem Dach unserer neuen EINERT-Gruppe bleiben unverändert", erklärt Geschäftsführer Jens Einert. "Nach 32 Jahren ist es auch Zeit für Veränderungen." Das neue Branding der EINERT-Gruppe wird nach und nach umgesetzt.

Grüner Start in den Frühling

"Nachhaltigkeit ist uns in unserer Firmenphilosophie schon immer sehr wichtig gewesen. Dem wollen wir mit unserem neuen Portfolio Ausdruck verleihen", so Jens Einert. Deshalb werden mit dem neuen Bereich Autostrom die Dienstleistungen des Familien-Unternehmens wegweisend und schlüssig erweitert. „Unser neuer Markenauftritt soll unsere Werte – persönlich und regional, weiter in den Vordergrund rücken.“ so Inhaber Jens Einert. Ziel ist es, zukünftig wohnortnahe Laden von E-Autos anbieten zu können. Unter www.autostrom-einert.de sind alle Informationen zum Autostrom gebündelt. (AE)

Sitten und Bräuche (4)

Wir schreiben den Monat April. Damit beginnt das zweite Viertel des Jahres 2022. Bevor wir zum Osterfest kommen, noch ein paar Worte zum Namen „April“. Sein Name kommt vom lateinischen „aperire“ (öffnen). Es öffnet sich die neue Jahreszeit „Frühling“ und das sich Öffnen der Knospen und damit sagt man auch „Knospen- oder Ostermonat“, Keimmond, Wandelmonat oder Launing, denn wie wir alle wissen, ist das Aprilwetter launisch. Es ist mal so oder so. Regen wechselt mit Sonnenschein, kalte und warme Temperaturen machen die Menschen wetterfühliger. Solche Wetterkapiolen sorgen dafür, dass Müdigkeit und Kreislaufprobleme manchen Menschen zu schaffen machen und es stellt sich die berühmte Frühlingsmüdigkeit ein.



Das Thema, das uns beschäftigen soll, ist Ostern, das am Beginn des Monats angesiedelt ist. 40 Tage Fastenzeit sind vergangen und uns beschäftigt die Frage, woher denn das Wort „Ostern“ kommt. Da es nicht gesichert nachgewiesen werden kann, kann man nur eine Vermutung anstellen. Einmal könnte es mit der germanischen Frühlingsgöttin Ostara (Erlaubnis) zusammenhängen. Sie gestattet, dass der Frühling seine Herrschaft antritt. Es könnte aber auch von der römischen Lichtgöttin Aurora abgeleitet sein, deren Name aus dem Lateinischen übersetzt „Rot“ oder „Morgenröte“ heißt. Da Aurora im Frühling zum Fest des zunehmenden Lichtes in Erscheinung trat, wäre das eine plausible Antwort. Man könnte aber auch mit den Frühgottesdiensten der Neugeborenen zur Klärung beitragen. Sie trugen weiße Taufkleider (albae paschales). „Albae“ (Lateinisch) bedeutet weiß, aber auch Morgenröte. Im Germanischen ist „alba“ mit „austro“ gleichzusetzen. Der Plural ist „ostarum“. Paschales ist die alte Bezeichnung für Pascha (Ostern) und leitet sich aus dem hebräischen Passafest ab. Ostern könnte aber auch bedeuten, dass die Sonne ihre Bahn im Osten beginnt und weil sie mit ihrer Helligkeit die Nacht vertreibt, kann sie die Natur aus ihrer Winterstarre erwecken. Die Tage werden wieder länger.

In vorchristlicher Zeit gab es in Nordeuropa schon Völker, die mit entsprechenden Bräuchen die neue erwachende Jahreszeit begrüßen, zum Beispiel die Jakuten.

Schon im 8. Jahrhundert ließ Karl der Große das Wort „Ostarmanoth“ (Ostermonat) für den Monat April von seinen Biographen festlegen. Ostern ist das Fest der Auferstehung und Erneuerung des Lebens. Das Leben hat den Tod besiegt. Die Natur erwacht zu neuem Leben. Das Osterfest wurde auch vorher schon gefeiert. Bei den Juden ist es Passa oder Pessach und es ist das jüdische Frühlingsfest. Es wurde ein einjähriges Lamm und die erste Erntegarbe geopfert. Die Zeltstangen und Türpfosten bestrich man mit Blut zum Schutz gegen das Unheil.

Am letzten Sonntag vor dem Osterfest ist der sogenannte Palmsonntag. Damit beginnt die Karwoche und damit ist es der Höhepunkt der Fastenzeit. Man bezeichnet sie auch als Stille Woche, Heilige Woche, Klage-, Reue- oder Trauerwoche, Schwarze-, Marter- oder Passionswoche, ebenso als Große Woche. „Kara“ kommt aus dem Althochdeutschen „chara“ und heißt Trauer bzw. Wehklage. Man durfte in dieser Zeit keinen Lärm machen. Es durfte keine Wäsche gewaschen werden und man musste auf Feierlichkeiten verzichten. Auch das Arbeiten sollte möglichst vermieden werden. Schuldner erließ man fällige Rechnungen und Gefangene begnadigte man. Seit dem 6. Jahrhundert sind die Palmprozessionen bekannt, die es heute noch in katholischen Gegenden gibt. Da es an echten Palmen fehlt, weihte man sogenannte Oster-

stecken (Buchsbaum, Wacholder, Weidenkätzchen), die auch als Palmenstangen oder Osterpalmen bezeichnet werden. Es sind festlich geschmückte Stäbe, die am oberen Ende ein Kreuz oder eine Krone tragen. Geschmückt ist der Stecken mit Girlanden und farbigen Bändern sowie kleinen Holzkreuzen und bunt gefärbten Eiern. Die Osterstecken werden auch zu Hause als Schutz- und Segenszeichen verwendet. Weidenkätzchen stellte man an diesem Tag in die Vase, damit sie an den Osterfeiertagen blühen. Die Palmengesichte wird vorgelesen und

die mitgebrachten Palmwedel geweiht. Später war es dann üblich am Palmsonntag die Konfirmation durchzuführen. Das war ein günstiger Termin, weil er nach der Entlassung aus der Schule und vor dem Beginn der Lehrzeit lag. Heute segnet man die Kinder Ostern ein.

Die Tage nach dem Palmsonntag sind „Fauler Montag“, „Schiefer Dienstag“, „Krummer Mittwoch“, an dem die Hungertücher von den Altären gezogen wurden. „Gründonnerstag“ oder „Greindonnerstag“ wurden die Büber (weinende, greinende) wieder in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen, die seit Aschermittwoch ausgeschlossen waren. Sie wurden aus der Büberschar entlassen (= Antlaß) und so hieß der Gründonnerstag auch „Antlaßtag“.

In Süddeutschland nannte man die jungen Täuflinge „die Grünen“. Man entließ sie an diesem Tag aus der Kirchenbuße und verspeiste das „Antlaßten“-Ei mit samt der Schale und war dadurch ein ganzes Jahr vor allerlei Schäden geschützt.

Gründonnerstag war bei den Germanen wahrscheinlich der höchste Feiertag des Jahres. Er war dem Wetter- und Gewittergott Donar (Thor) geweiht. Hiervon können wir die Bezeichnung für Donnerstag (Donars-tag) ableiten. Mit allerlei Lärm gab es nächtliche Umzüge. Später waren es dann die sogenannten „Klapperjungen“, die mit Rätschen und Rasseln von Gründonnerstagnachmittag bis Karsamstagabend durch die Gegend zogen als Ersatz für die Kirchenglocken, die an diesen Tagen schwiegen, weil sie nach Rom geflogen waren. So erklärte man es den Kindern.

Am Gründonnerstag tauchte die Farbe Grün hauptsächlich bei den Speisen auf. Vor allem Gemüse und Kräuter wurden bevorzugt (sieben-, neun- oder zwölferlei), aber auch Eier, der Ursprung des Lebens, kamen auf den Tisch. In Süddeutschland isst man an diesem Tag Maultaschen mit Spinatfüllung. Bräuche für diesen Tag sind das Aussäen von Blumen- und Kräutersamen. Diesen und frisch gelegten Eiern (Antlaßbeier) sprach man besondere Heilkräfte zu. Sie wurden ausgeblasen und bemalt. Schlüpfen Küken an diesem Tag, hieß es, sie würden jedes Jahr die Farbe ihres Gefieders wechseln.

Am Karfreitag wurde Jesu gekreuzigt. An diesem Tag werden in vielen, hauptsächlich in katholischen Gegenden keine Glocken geläutet. Auch die Orgeln müssen schweigen. Der Altar ist schmucklos, keine Blumen, keine Kerzen. Karfreitag ist einer der wichtigsten Fastentage. Manche nehmen an diesem Tag überhaupt keine Speisen zu sich. Junge Mädchen holten vor Sonnenaufgang von einer Quelle das Karfreitagswasser, dem man eine besondere Kraft zuschrieb. Richtig wirken konnte es aber erst, wenn es gegen die Stromrichtung geschöpft wurde und beim Schöpfen und nach Hause tragen nicht gesprochen wird. Sonst wird daraus Plapperwasser und das verliert damit seine positiven Kräfte. Helfen soll es gegen Krankheiten jeder Art und macht die Mädchen und Frauen schön, noch schöner.

Sitten und Bräuche (4)

Ich will auch in diesem Kurier wieder einen Brunnen vorstellen. Dieses Mal soll es der Neptunbrunnen im Park des Friedrichstädter Krankenhauses sein. Er ist neben dem Zwinger die bedeutendste barocke Brunnenanlage in Dresden. Erbaut wurde er im ehemaligen Französischen Garten des Palais Brühl-Marcolini von Lorenzo Mattiellie von 1741 - 1745. Ganz oben thront Neptun mit dem Lorbeerkranz, seitlich sitzt seine Gattin Amphitrite, den Fuß auf einer Schildkröte. Er steht in einem Muschelwagen, der von zwei wasserspeienden Hippokampen gezogen wird. Nereide und Zephir lenken den Wagen, Triton bläst das Muschelhorn, auf einem wasserspeiendem Delphin steht der Fuß Neptuns. Weiter finden wir drei Bassins mit elf Springgewässern, die terrassenförmig aufgebaut sind und so das Wasser gegenseitig aufnehmen. Die Flussgötter Tiber und Nil stehen rechts und links. Da der Sandstein arg verwittert war und Teile der Figuren abgebrochen waren, musste es dringend saniert werden. 2013 konnte er saniert übergeben werden und strahlt in seiner alten Schönheit.

Das Wasser für den Brunnen kam aus dem Mühlgraben der Weißeritz zu Zeiten seiner ersten Nutzung. Ein von Ochsen getriebenes Göpelwerk speiste den Brunnen (immerhin 60 Kubikmeter pro Stunde). Es war nicht lange in Betrieb. 1875 wurde die Stadt an das Wasserwerk angeschlossen. Dadurch konnte der Brunnen ab und zu betrieben werden. Anfang des 20. Jahrhunderts übernahm eine Umwälzanlage das Befüllen der Anlage.

Damit will ich es belassen und wünsche eine schöne Osterzeit.

Marika Demele

Wohlfühlhoroskop

Vom 21.04. bis 20.05. hat der Stier die Regentschaft. Er braucht viel Zeit für sich, die er am liebsten im Freien verbringt. Er liebt Spaziergänge, Radtouren oder Picknicks gerne mit der Familie oder mit Freunden. Kreative Hobbys wie basteln, musizieren oder fotografieren machen ihm Spaß. Er ist für alles, was seine Sinne anspricht zu haben. Er ist ein Genießer und fühlt sich beim gemeinsamen Kochen mit der Familie und dem anschließenden Essen sehr wohl. Er entspannt ebenso bei einem schönen Duftbad.

Hundertjähriger Kalender

Was sagt der Hundertjährige Kalender zu den Jahreszeiten, in diesem Fall zum Frühling? Also der Frühling ist bis in den Mai kalt und feucht, in der Mitte für zehn oder zwölf Tage schön temperiert und angenehm, danach aber bis zum Ende wieder kalt und feucht. Anfangs ist es kalt, am 3. und 4. sehr schön und warm. Am 6. und 7. gibt es Wind und Platzregen, vom 8. bis 11. ist es wieder schön warm. Am 12. folgen Regengüsse und Gewitter. Der 13. und 14. sind schön, danach gibt es bis zum 21. Regenwetter mit Gewittern. Am 22. und 23. herrscht raue Luft, am 23., 24. und 25. sehr kalter und starker Regen. Vom 26. bis 29. ist es sehr rau und kalt, dabei trüb, am 29. und 30. gehen Regengüsse nieder.

Bauernregeln

Sankt Ambrosius (04.04.) man Zwiebeln säen muss. Quaken die Frösche im April, noch Schnee und Kälte kommen will. Wohl hundertmal schlägt's Wetter um – das ist dem April sein Privilegium. Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick. Auf Aprilflöckchen folgen Maiglöckchen.

Scherzen zum Start in den April

War als Erscheinungsdatum der April-Ausgaben des Hochlandkuriers der Monatserste notiert, so konnte man seit 1994 damit rechnen, dass man mit einem Beitrag dieser Ausgabe sprichwörtlich in den April geschickt wurde.

Auch wenn wir alle gern lachen und das mit Sicherheit gut vertragen könnten, belassen wir die Aprilscherze in diesem Jahr – aufgrund der aktuellen Lage – in den Privatbereichen. Als amtliches Medium verzichten wir an dieser Stelle darauf, unsere Leserschaft in den April zu schicken.

Erinnern Sie sich stattdessen an einige Aprilscherze der vergangenen Jahre und erfahren Sie, wo der Ursprung lag. Wie und wer kam eigentlich auf die Ideen? Ganz einfach: das Leben schreibt die besten Geschichten!

Ich erinnere mich, wie Christian Kunath mit einer Aufschüttung des Triebenberges sämtliche Kartographien durcheinander zu bringen versuchte. Auch mit der Verfilmung der Hutbergsage und den dafür gesuchten Statisten, gingen jede Menge Meldungen und Vorschläge zu Rollenbesetzungen bei uns in der Verwaltung ein. Ein Film über die Hutbergsage und die Hutberzwerge – grandios, da wollte viele klein und große Hochländer mitwirken. Zahlreiche Probanden meldeten sich für die Testphase des Bodyscanners im Bürgerbüro. Herrlich! Einmal eintreten und schon wissen alle Mitarbeiter, wo der Bürger gemeldet ist und was sein Anliegen ist – ganz ohne Kommunikation ... ich hier, wer da, wo wollen wir hin ... Dieser Aprilscherz war direkt aus den Staaten eingeflogen – mitgebracht während der Wartezeit zum Boarding am Flughafen. Der Bau des Hubschrauberlandeplatzes mit einem Flugshuttle zum Flughafen sorgte für erhitzte Gemüter. Hier waren es die Hubschrauber der US Army, die 2015 zwischen Schönfeld und Reitzendorf notgelandet waren. Sie gaben die Basis für die gedankliche Wiederbelebung des ehemaligen Segelfluggeländes. Ein gern vortragenes Thema war auch die öffentliche Beleuchtung. Hier waren tatsächlich die Bürgeranliegen ausschlaggebend. Der eine liebt es heller, der andere dunkler, der dritte hätte gerne Wechselfarben. Na, was lag da näher dran, als es allen recht zu machen und Fernbedienungen auszuteilen?

Der Ausruf „April, April“ und die damit verbundene Handlung jemanden scherzhafter Weise in den April zu schicken, geht seinem Ursprung nach in das Jahr 1618 in Bayern zurück. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts tauchte der Aprilscherz in Grimms Deutschen Wörterbuch auf. Europäische Auswanderer brachten den Aprilscherz mit nach Nordamerika. Aber wie und warum der 1. April als Scherztag auserkoren wurde, ist nirgendwo belegbar.

Lassen wir es dabei und wünschen uns einen guten Start in den Monat April!

Ihre und Eure Antje Kuntze

Anzeigen

**Der Stellenmarkt
im Amtsblatt**

bringt Unternehmen
und Arbeitssuchende
zusammen.

**Anzeigentelefon:
037208/876200**



Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland

Unter Vorbehalt – bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.

Hoppes Hoftheater Dresden

Weißig, Hauptstraße 35

Telefon 03 51 / 2 50 61 50

E-Mail: service@hoftheater-dresden.de

Homepage: www.hoftheater-dresden.de



Fr., 01.04.2022, 18:30 Uhr

Theaterblut und falsche Brüste (mit Frühlings-Menü)

mit J. Hoppe, D. Ebersbach

Sa., 02.04.2022, 20:00 Uhr

Theaterblut und falsche Brüste

mit J. Hoppe, D. Ebersbach

So., 03.04.2022, 16:00 Uhr

Ich hatte mich jünger in Erinnerung

ein Weiberabend mit K. Gaube, A. Unger

Fr., 08.04.2022, 20:00 Uhr

Das Ei ist hart! Ein Lorient-Abend

mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarha

Sa., 09.04.2022, 20:00 Uhr

Augusts amouröse Abenteuer

mit J. Hoppe, D. Ebersbach am Cembalo

So., 10.04.2022, 16:00 Uhr, 20:00 Uhr

Ab morgen wird alles anders – ein Elke Heidenreich-Abend

mit E. Schaller, Regie: G. Guth-Goldmann

14./15./16.04.2022, 20:00 Uhr

Große Zeiten – ein Kästner-Abend

mit A. Mesgarha, O. Nowikowa nebst Band TRIOZEAN

Do., 21.04.2022, 20:00 Uhr

Ku(h)linarisches im Kuhstall Nr. 163

mit Ku(h)be und Kau(h)pt und einem Überraschungsgast

Fr., 22.04.2022, 20:00 Uhr

Balladen ohne roten Faden

mit A. Mesgarha, Ph. Makolies von „Woods of Birnam“

Sa., 23.04.2022, 20:00 Uhr

Das Faultier im Dauerstress

von und mit Peter Kube

So., 24.04.2022, 16:00 Uhr

Das Beste von Herricht & Preil

mit C. Linke, D. Neumann, Regie: G. Gluth, P. Kube

25./26./27./28./29.04.2022, 18:30 Uhr

Frühlingsfest mit Menü

Sa., 30.04.2022, 20:00 Uhr

Die Wunderübung von Daniel Glattauer

mit K. Gaube, Ph. Otto, D. Neumann, Regie: Ph. Otto

So., 01.05.2022, 16:00 Uhr

Das Ei ist hart! Ein Lorient-Abend

mit J. Hoppe, D. Neumann, F. Mayer, Regie: A. Mesgarha



DEUTSCHLANDS
ZAUBERSCHLOSS

DRESDEN-SCHÖNFELD

■ Deutschlands Zauberschloss

Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Schloss 2

Telefon 03 51 / 2 63 26 28

E-Mail: info@DasZauberschloss.de

Unter Vorbehalt gilt: 2G-Regel

geöffnet an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Für die Besichtigung wird Eintritt erhoben:

| | |
|--|-----------|
| Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre | 4,00 Euro |
| Inhaber des Ehrenamtspasses | 2,00 Euro |
| Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre | kostenlos |

So., 03.04.2022, 15:00 Uhr, Großer Saal

Irrtum vorbehalten

mit K. Straßburger, K.-H. Kaiser, M. Leubert, M. Teubert

Sa., 09.04.2022, 19:00 Uhr, Großer Saal

TRiX mit Helge Thun

So., 17.04.2022, 11:00 Uhr, Foyer Eingang

Schlossführung mit Zauberei mit K. Gellrich

Sa., 23.04.2022, 19:00, Großer Saal

TOPAS – Magic & Comedy mit Topas

Sa., 30.04.2022, 19:00 Uhr, Großer Saal

Alles Wunder mit J. Alexander, C. Renauer

■ mai hof puppentheater Weißig

Weißig, Hauptstraße 46,

Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971

Homepage: www.puppentheater-dresden.de

E-Mail: maihofpuppentheater@t-online.de



nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellung für Erwachsene nach Absprache

Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

Bis 14. April 2022 bleibt das mai hof puppentheater wegen Theaterferien geschlossen.

24 Jahre mai hof puppentheater

Fr., 15.04.2022, 15:00 Uhr

Sa., 16./23.04.2022, 15:00 Uhr

So., 24.04.2022, 11:00 Uhr

Däumelinchen nach H.C. Andersen

ein Märchen zum Träumen

Sa., 30.04.2022, 15:00 Uhr

Das tapfere Schneiderlein nach Grimm

Ein Fingerhut voll Pflaumenmus macht stark!

Veranstaltungen im Schönfelder Hochland

Bitte beachten Sie bei allen Veröffentlichungen dieser Ausgabe den aktuellen Stand zu den Regelungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie; diesen entnehmen Sie bitte den Tagesmedien. Als amtliches Medium verweisen wir ausdrücklich auf den Stand des Annahmeschlusses am 10. des Vormonats. Antje Kuntze

WasWannWo - Veranstaltungen im April

Unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

| | | |
|--|---|--|
| Malschendorf/Krieschendorf Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6 | 11:00 Uhr | gemütliches Beisammensein |
| Pappritz Dorfklub Pappritz e. V. Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 | Mittwoch, 18:00 Uhr Donnerstag, 20:00 Uhr | Frauensportgruppe Probe Elbhangchor |
| AG Natur im Schönfelder Hochland Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8 | Dienstag, 26.04., 17:00 Uhr | |
| Ortschaftsrätin Manuela Schott (Bündnis 90/Die Grünen) | jeden 2. Dienstag des Monats, ab 17:00 Uhr | Online Bürgersprechstunde Link https://gruenlink.de/2btb |
| Reitzendorf Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09:00 bis 16:00 Uhr Wochenende und Feiertage 13 bis 17 Uhr Aufgrund der aktuellen Lage: Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch bei uns zu den Öffnungszeiten unter www.kleinbauernmuseum.de oder rufen Sie uns an Tel. 2 64 17 83 | 27.02. – 15.05. | Ostereierausstellung Kunstwerke von Brigitte Ludwig |
| Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3 | 20.04., 11:30 Uhr | gemütliches Beisammensein |
| Rassegeflügelzüchterverein Weißig und Umgebung e. V. | 08.04., 19:00 Uhr | Monatsversammlung |
| Vereinsheim Meinhardtweg 4 | 10.04., 10:00 Uhr | Kreiszüchtertreffen |
| Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Straße 9 | 07.04., 15:00 Uhr 05.05., 15:00 Uhr | gemütliches Beisammensein gemütliches Beisammensein |
| Bürgervereinigung Schullwitz e. V. Turnhalle, Bühlauer Straße | 23.04., 10:00 Uhr | Frühjahrsputz der Vereinsobjekte Grundreinigung Turnhalle, Rasenmähd Turnhallengelände/Sportplatz |
| | 28.04., 19:30 Uhr | Vereinssitzung in der Schule Information zur Lage im Verein, Planung 27. Dorf- und Kinderfest – Kontrolle |
| | 30.04., 18:00 Uhr | Veranstaltung Hexenfeuer u. Oldtimer- treffen, Plan Reinigung Mühlteich Treffpunkt Schullwitz: Hexenfeuer Gelände Turnhalle |
| Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5 | 28.04., 16:00 Uhr | gemütliches Beisammensein |
| Weiteres: FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden Nähere Informationen unter www.freizeitdresden.de oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30 Imkerverein Weißig und Umgebung e. V. – siehe Info unter: www.dresdnerhochlandimker.de Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression – Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden; Telefon: 01 70 / 8 04 56 67; E-Mail: kontakt@farbenfrohe-depression.de ; Nähere Informationen unter www.farbenfrohe-depression.de Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; Beratungszentrum Bülowh, Seiteneingang Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden: Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen | | |

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

- ▲ 08.04. bis 09.04.2022
Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 64 00 63
- ▲ 13.04. bis 14.04.2022
HUTBERG-Apotheke Weißig
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 2 83 30

- Bereitschaftsdienste
werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig
(nur mit telefonischer Anmeldung)

- ▲ 01.04. bis 08.04.
Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53
- ▲ 08.04. bis 16.04., 8 Uhr
Frau DVM Wagner, Ottendorf- Okrilla
Tel. 03 52 05 / 7 33 88
- ▲ 16.04. bis 18.04., 8 Uhr
Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig
Telefon 01 72 / 7 96 05 38
- ▲ 18.04. bis 22.04.
Frau TÄ Junkert, Radeberg
Telefon 01 60 / 1 25 29 84
- ▲ 22.04. bis 29.04.
Frau DVM Tomeit, Wallroda
Telefon 03 52 00 / 2 41 35 oder 01 71 / 5 77 63 77
- ▲ 29.04. bis 06.05.
Frau Dr. Obitz, Weixdorf
Telefon 03 51 / 8 80 62 35
- ▲ 06.05. bis 13.05.
Herr DVM Jakob, Radeberg
Telefon 0 35 28 / 44 74 57 o. 01 71 / 8 14 77 53

Annahmestelle
für Sperrmüll und Grünschnitt

Öffnungszeiten von März bis Oktober

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf | |
| Montag | 16:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 15:30 bis 18:00 Uhr |
| Samstag | 08:30 bis 11:00 Uhr |

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de

- Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden
Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

- Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 16:00 bis 22:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

- SachsenNetze GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de
- DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44
Entstördienst (24 h)
– Gas 03 51 / 50 17 88 80
– Strom 03 51 / 50 17 88 81
– Wasser* 03 51 / 50 17 88 83
– Fernwärme* 03 51 / 50 17 88 84
* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

- Stadtentwässerung
Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66

- Schornsteinfeger
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06

- Grundbuchamt
Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 8.000 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit
Jens Mizera, Ortschaftsrat
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet: www.dresden.de/ortschaften
Kontakt: siehe Seite 2
Satz: Riedel GmbH & Co.KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.
Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindesiegel sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

- Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf
Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
b) von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.